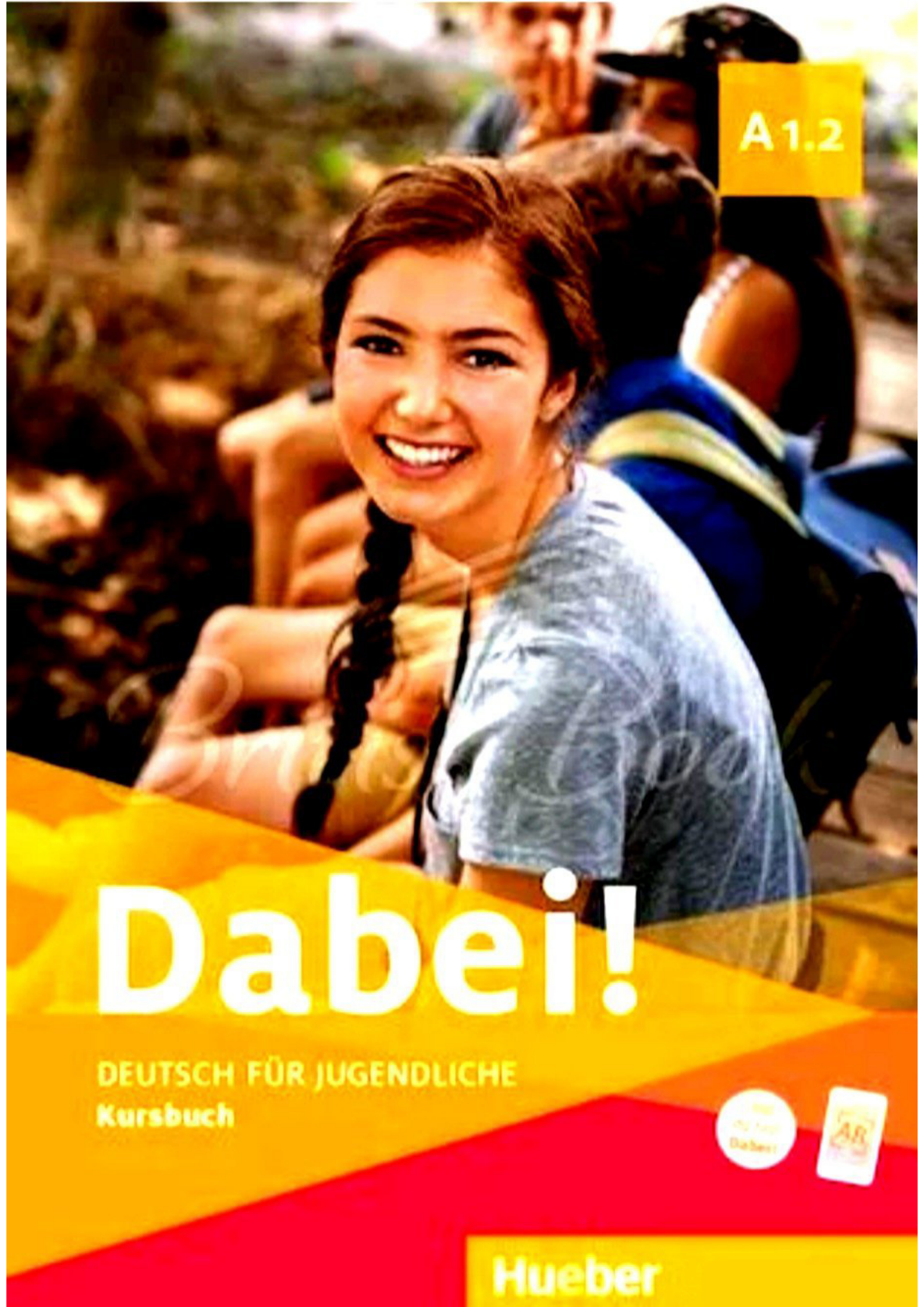




A1.2

Dabei!

DEUTSCH FÜR JUGENDLICHE
Kursbuch



Hueber

Modul 3	Tiere	 Geschichte: Familie Kern und ihre Tiere	39
19 Viele Tiere		Kommunikation: eine Meinung begründen ▪ ein Tier beschreiben ▪ eine Adresse nennen Grammatik: Verb <i>sein</i> im Präteritum Wortschatz: Tiere	40
20 Fünf Tiere auf Probe		Kommunikation: über Vorlieben sprechen Grammatik: bestimmter Artikel im Dativ ▪ Personalpronomen im Dativ ▪ Ortsangaben mit Dativ Wortschatz: Essen und Trinken ▪ Wohnung und Möbel	44
21 Wir und unsere Tiere		Grammatik: <i>haben</i> im Präteritum ▪ Possessivartikel <i>unser/euer</i> im Nominativ und im Akkusativ Laute und Buchstaben: <i>eu</i>	47
Zum Schluss		1 Lesen: Traumberuf „Filmhunde-Trainer“ 2 Projekt: Tier-Comics 3 Wir sprechen miteinander: Thema „Essen und Trinken“ 4 Statistik: Haustiere 5 Film zu Modul 7: <i>Bach war dick</i> . (eine Person beschreiben)	50
Das kann ich schon			52
Modul 4	Ferien und Reisen	 Geschichte: Lilly und Robin machen Ferien	53
22 Bald sind Ferien		Kommunikation: Ortsangaben erfragen und machen ▪ Vorlieben ausdrücken Grammatik: Präposition <i>mit</i> + Dativ ▪ unpersönliches Pronomen <i>man</i>	54
23 Wir fahren ab		Kommunikation: einen Wunsch sagen Grammatik: Verb an zweiter Stelle ▪ Präposition <i>ohne</i> + Akkusativ ▪ Modalverb <i>wollen</i> ▪ trennbare Verben (Wiederholung) ▪ Modalverb <i>müssen</i> Wortschatz: rund um den Bahnhof ▪ Wetter	56
24 Neue Freunde		Kommunikation: sich vorstellen (Wiederholung) ▪ um Verständnishilfe bitten Grammatik: Ortsangaben mit <i>zu</i> + Dativ ▪ Perfekt mit <i>haben</i> und <i>sein</i> Wortschatz: Länder und Nationalitäten ▪ Tageszeiten	60
Zum Schluss		1 Lesen: Anzeigen 2 Projekt: Unser Wohnort 3 Rap: „Egal“ 4 Film zu Modul 8: <i>Im Norden könnt ihr Bern sehen</i> . (sagen, wo ein Ort liegt)	64
Das kann ich schon			66
Das Magazin		   Spiele: Anleitungen ▪ Spielvarianten Feste und Feiern: Silvester und Karneval Aufgaben zu den Filmen	67 68 74 78
Wortliste			82



schau die Bilder an. Worum geht es?
sprich in deiner Sprache.



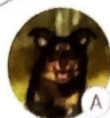
Geschichte: Familie Kern und ihre Tiere

Tiere

Das lernst du:

- eine Meinung begründen
- ein Tier beschreiben
- eine Adresse nennen
- über Vorlieben sprechen
- Tiere
- Essen und Trinken
- Wohnung und Möbel
- *sein* und *haben* im Präteritum
- bestimmter Artikel im Dativ
- Personalpronomen im Dativ
- Ortsangaben mit Dativ
- Possessivartikel *unser/euer* im Nominativ und Akkusativ





1 Welches Tier ist das?

- 2/02 **a** Schau die Tiere A–E an. Hör zu. Welches Tier ist das: A, B, C, D oder E?
- 2/03 **b** Hör zu, zeig die Tiere oben mit und sprich nach.
- 2/04 **c** Du hörst den Plural. Du sprichst den Singular.

→ AB 1

Tiere

Hund	→ Hunde
Papagei	→ Papageien
Meer-	Meer-
schweinchen	→ Schweinchen
Katze	→ Katzen
Schildkröte	→ Schildkröten

2 Ein Haustier für Familie Kern

- 2/05 **a** Hör zu und schau das Bild in 1 an.
- 3/06 **b** Hör noch einmal zu. Dann hör die Fragen und antworte laut.
- c** Was für eine Idee hat Alex? Was glaubst du? Sprich in deiner Sprache.

→ AB 1

3 Und jetzt du!

- a** Lies die Fragen und Antworten.

◆ Magst du Hunde/...?

▼ Ja/Nein, ich mag ... (nicht) gern.

◆ Magst du lieber ... oder ...?

▼ (Ich mag) lieber

◆ Warum (nicht)?

▼ ... sind lustig ↔ langweilig.

... sind intelligent ↔ dumm.

... sind lieb/süß ↔ doof.

... sind schnell ↔ langsam.

... können (nicht) (gut) sprechen/
schwimmen/laufen/fliegen.

- b** Frag deine Partnerin/deinen Partner.

→ AB 2-4



eine Meinung begründen
Magst du lieber ... oder ...?
Warum (nicht)?

... sind

lustig.
langweilig.
intelligent.
dumm.

... können
(nicht) (gut)

sprechen.
laufen.
schwimmen.
fliegen.

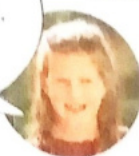
4 Grüße aus dem Tierheim

- a** Schau das Bild an und hör zu. Worum geht es?
b Hör noch einmal zu. In welcher Reihenfolge stellt die Moderatorin die Tiere vor?
c Lies die Aussagen. Welches Tier möchte Alex? Und Elli?



Der ist es!
 Braun-schwarz
 und nicht so groß.
 Den hole ich aus
 dem Tierheim.
 Den geben wir
 nicht zurück.

Oh, ist das süß!
 Schwarz-weiß-braun
 mag ich doch so gern.
 Und das darf ich
 bestimmt behalten.



- d** Hör den Text noch einmal in Abschnitten und mach Notizen zu Name, Farbe, Alter, ...
e Stell deiner Partnerin/deinem Partner Fragen:
 → AB 5-6 Wie heißt der Hund in Bild A? / Wie alt ist ...? / Welche Farbe hat ...?

ein Tier beschreiben
 ... ist ... Wochen/
 Monate/Jahre alt.
 ... ist ... braun/
 schwarz-weiß/...

5 Anzeigen in der Zeitung

A
 Katze, weiß, 8 Wo.
 nur an Fam. mit Garten,
 mobil: 0172-8323863

D
 Landschildkröte,
 Papiere,
 15.- €
 Tel. 2435568

B
 Graupapagei, 3 J.,
 Papiere,
 Tel. 817534

E
 Wegen Allergie
 2 Katzen rot-weiß,
 10 Mon. abzugeben,
 info@meier.de

C
 Wasserschildkröte
 mit Aquarium, 35.- €
 zwaag@web.de

F
 Papagei, gelb-blau
 4 J., mit Käfig,
 Tel. 442412
 mobil: 0162-7734016

- a** Lies die Anzeigen. Was bedeuten die Abkürzungen:
 Wo. - Mon. - J. - Fam. - Tel.? Lies noch einmal ohne Abkürzungen.
b Stell Fragen zu den Anzeigen.
 → AB 5-6 Welche Farbe hat die Katze von Anzeige ...? / Wie alt ...? / Was kostet ...?

6 Ein Probetier?

eine Adresse nennen
 • Wo wohnt ...?
 ▼ In der ...straße /
 Am ...platz

- a** Hör die Szenen 1-3 einzeln. Zu welchen Anzeigen in 5 passen sie?
b Welches Tier wohnt in der Maistraße 8? Und am Marktplatz 12?
c Wie geht die Geschichte weiter? Sprich in deiner Sprache.
 → AB 7

7 Na so was!

1. ● Hallo, Pia.
 ■ Hallo, Alex.
 ■ Du, hör mal!
 ● Erst du.
 ■ Also gut. Pass auf. Das war so:
 Gestern war eine Anzeige in der Zeitung.
 Die war wirklich interessant.
 Also, ich, ran ans Telefon und ...
 Tja, heute war ich in der Stadt.
 Und wir haben jetzt eine Katze.
 ● Wie bitte?
 ■ Ist sie nicht süß?
 ● Doch, schon, aber ...
 ■ Das war ein Geschenk.
 ● Ja schon, aber zwei Tiere.
 ■ Zwei Tiere? Das verstehe ich nicht.
2. ● Weißt du, ich war auch weg.
 ■ Aha?
 ● Ich war im Tierheim.
 ■ Ja und?
 ● Wir haben jetzt einen Hund.
 ■ Wie bitte?
 ● Ist er nicht lieb?
 ■ Doch, schon, aber zwei Tiere!
3. ● Sag mal, wo ist Elli eigentlich?
 ■ Ich glaube, sie kommt gerade.
 ● Ach, da ist sie ja. Hallo, Elli.
 ▼ Hallo.
 ■ Wo warst du denn?
 ▼ Ich war im ???.
 ● Ja und?
 ▼ Wir ??? jetzt ein Meerschweinchen.
 ■ Wie ????
 ▼ Ist es ??? süß?
 ● Doch, schon. Aber was sagen Papa
 und ??? dazu?
 ▼ Warum?
 ■ Wir haben jetzt ??? Tiere.
 ▼ Au weia!



112 **a** Schau die Bilder an. Hör dann Szene 1 und 2 und lies mit.

b Ergänze Szene 3. Szene 2 hilft dir.

113 Zu schwer? Dann hör zuerst den ganzen Text.

AB 8-10

Und
du bist
Dabei!

8 SMS

Ich ??? in der Stadt. Aber
mein Handy ??? zu Hause.

Hallo Pia.
Wo ??? du denn?

Warum ???
du in der Stadt?

Du weißt doch, ich möchte
so gern eine Katze.

Da ??? eine Anzeige
in der Zeitung. Die
Katze ??? so süß.

Du hast also jetzt
eine Katze. Und
deine Eltern?

Sie wissen es
noch nicht.

Das weiß ich.
Ja und?

Oje.
Bis bald.

- a** Ergänze die SMS-Nachrichten mit *war* oder *warst*.
b Ordne die SMS-Nachrichten. Was ist das Lösungswort?

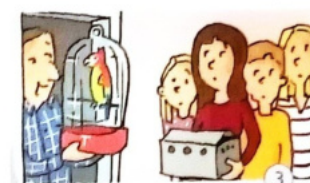
→ AB 8-10

Verb *sein* im Präteritum
(Singular)

ich	war
du	warst
er/es/sie	war

9 Die Eltern kommen

- R** Mama kommt herein. „Hallo, Mama!“, sagen die drei.
„Hallo“, sagt Mama. „Wo wart ihr denn den ganzen Nachmittag?“
„Wir? Ääh ..., wir waren, ääh ...“, stottert Alex. Elli sagt:
„Also, ich war ...“ „Pssst“, sagt Alex leise. „Na, egal“, sagt Mama.
„Ich habe da etwas. Ich habe ...“
- K** „Und ich habe eine Schildkröte für euch“, sagt Mama. „Hier ist sie.“
„Au weia!“, sagen Alex, Pia und Elli. „Findet ihr die Schildkröte
nicht nett?“, fragt Mama. „Doch, schon. Aber fünf Tiere!“, sagt Pia.
- E** „Oje, Mama kommt“, flüstert Pia. „Was machen wir denn jetzt?“
„Los, die Tiere weg!“, sagt Alex. „Mama darf sie nicht sehen.“
- I** Da kommt Papa. „Hallo, Papa!“, ruft Alex. „Wo warst du denn?“
„Das sage ich nicht.“ Papa lächelt. „Ich habe etwas für euch.“
„Guten Tag! Karo, Karo! Guten Tag.“ „Was war das denn?“,
fragt Mama. „Moment“, sagt Papa und holt einen Käfig. „Das ist
Karo.“ „Das ist ja ein Papagei!“, ruft Mama. „Richtig“, sagt Papa.
„Die Kinder möchten doch so gern ein Haustier. Also, warum
nicht einen Papagei?“
- A** „Wie bitte?“, fragt Mama. „Na ja“, sagt Pia. „Ich habe eine Katze.
Hier, das ist Mimi.“ „Und ich habe einen Hund“, sagt Alex. „Rudi
heißt er.“ Und Elli sagt: „Ich habe jetzt ein Meerschweinchen. Es
heißt Tipsi.“ „Was?“, ruft Mama. Und Papa meint: „Ich glaube, wir
haben jetzt einen Zoo.“



- a** Schau die Bilder an. Sie sind in der richtigen Reihenfolge.
Ordne dann die Textteile. Lösungswort: So heißt die Schildkröte.
- b** Schreibt in Gruppen ein Drehbuch. Pia: Oje, Mama kommt. Was ...
- c** Hört die Szene zur Kontrolle. Alex: Los, die Tiere ...
- d** Spielt die Szene. Ihr könnt auch einen Film machen.

Verb *sein* im Präteritum
(Plural)

wir	waren
ihr	wart
sie/Sie	waren

1 Beim Frühstück



- 2/15 **a** Hör zu, zeig die Wörter auf dem Bild mit und sprich nach.
b Schau das Bild an. Was isst und trinkt die Familie zum Frühstück?
 → AB 1-3 Was isst die Familie nicht zum Frühstück?

Essen und Trinken

Kuchen, Kakao
 Ei, Eis, Fleisch, Gemüse
 Marmelade, Schokolade,
 Suppe

TIPP

Lern immer nur fünf bis
 sieben Wörter auf einmal.
 Aber wiederhole regelmäßig.

2 Das schmeckt gut!

- ◆ Kinder, frühstücken! Frühstück ist fertig!
- Frühstück! Guten Appetit! Guten Appetit!
- Sag mal, Elli. Was frisst denn **das Meerschweinchen** da?
- ▼ Marmelade. **Tipsi** hat Hunger.
- Marmelade? Das geht doch nicht.
- ▼ Warum denn nicht? Marmelade schmeckt doch gut.
- Marmelade schmeckt dir. Aber Marmelade schmeckt doch **dem Meerschweinchen** nicht.
- ▼ **Tipsi** schon.
- ◆ Nein, Marmelade ist nicht gut für ein Tier. Meerschweinchen mögen Gemüse.

a Lies den Dialog. Macht weitere Dialoge mit:

der Hund	Schokolade	Rudi	dem Hund	Hunde mögen Fleisch
die Katze	Eis	Mimi	der Katze	Katzen mögen Fisch

Bestimmter Artikel im Dativ

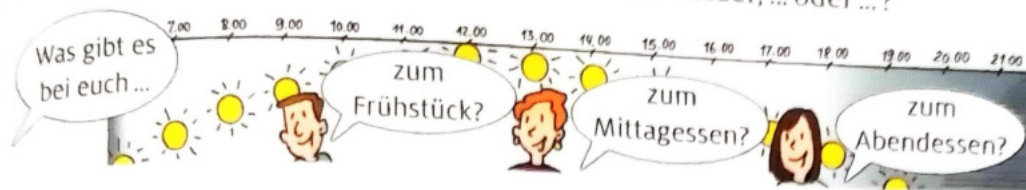
Das schmeckt ...
 dem Hund.
 dem Meerschweinchen.
 der Katze.

2/16 b Hört die Dialoge zur Kontrolle. Macht auch einen Dialog mit:

→ AB 4-5 trinken → Limonade/Kakao/Cola → Durst → Wasser

3 Und jetzt du!

- a** Hör die Fragen und lies mit.
 Was isst du gern? • Isst du gern ... ? •
 Schmeckt dir ... ? • Wie schmecken dir ... ? •
 Was schmeckt dir gut? • Was schmeckt dir besser, ... oder ... ?



- b** Schreib Fragen für deine Partnerin/deinen Partner.
 Tauscht die Fragen aus und schreibt Antworten dazu.

Ich esse gern ...
 ...schmeckt/schmecken mir gut/nicht.
 Bei uns gibt es ...zum Frühstück/
 zum Mittagessen/zum Abendessen.

→ AB 6

Über Vorlieben sprechen

- Was isst du gern?
- Ich esse gern ...
- Schmeckt dir ... ?
Was schmeckt dir besser? ... oder ... ?
- ... schmeckt mir besser.

Personalpronomen

im Dativ

ich → mir

du → dir

wir → uns

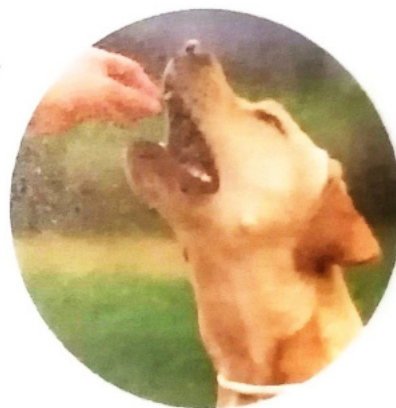
ihr → euch

4 Aus der Jugendzeitschrift Bravissimo

Mein Haustier

Hast du ein Haustier? Super.
 Oder möchtest du ein Tier? Gute Idee.
 Aber das musst du wissen:

- 1 Ein Tier braucht viel Liebe, klar! Aber auch das richtige Fressen.
- 2 Nicht alles, was dir schmeckt, ist gut für dein Tier.
- 3 Ein Beispiel: Schokolade schmeckt vielen Leuten.
- 4 Schokolade schmeckt vielleicht auch deinem Hund.
- 5 Aber bitte! Schokolade ist kein Fressen für einen Hund.
- 6 Süßigkeiten sind nichts für Tiere.
- 7 Oder: Marmelade schmeckt einer Schildkröte bestimmt.
- 8 Aber eine Schildkröte darf keine Marmelade fressen.
- 9 Die ist viel zu süß.
- 10 Also Vorsicht!



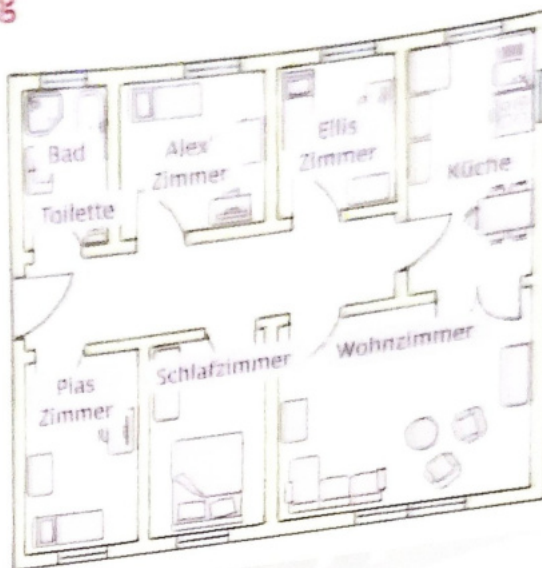
HAUSTIER 45

Lies die Sätze. Lies dann den Text. Wie steht es im Text? Finde die Zeile.

- a Ein Tier braucht das richtige Fressen.
- b Sehr viele Leute mögen Schokolade.
- c Ein Hund darf keine Schokolade fressen.
- d Süße Sachen sind nichts für Tiere.
- e Eine Schildkröte mag Marmelade sicher gern.
- f Marmelade ist nichts für Schildkröten.

→ AB 6

5 Familie Kerns Wohnung



a Schau die Bilder an. Lies dann die Dialoge. Was passt zusammen?

1. ● Elli, wo ist denn Tippi?

▼ Hier, in der Küche. Sieh mal, es wartet schon am Kühlschrank. Es hat Hunger.
2. ■ Wo ist eigentlich Erika?

● Ach da, im Bad.

■ Erika, was machst du denn im Bad? Du bist doch keine Wasserschildkröte.
3. ● Mimi ist in Pias Zimmer.

▼ Mimi ist ja im Bett! Pia, die Katze darf doch nicht im Bett sein.

■ Ich weiß. Mimi, raus hier.
4. ■ Und wo ist dein Hund?

● In der Küche.

■ Auf dem Stuhl und auf dem Tisch!

● Oje, Papas Zeitung. Rudi, weg da!

2/18 b Hör die Szenen und lies mit.

2/19 c Hör zu, zeig mit und sprich nach.

→ AB 7-12

Wohnung

Wohnzimmer, Schlafzimmer,
Zimmer, Bad, Fenster
Küche, Toilette, Tür

Möbel

Tisch, Stuhl, Schrank,
Kühlschrank
Bett
Lampe

Ortsangaben mit Dativ
Wo ist ...?

- ☐ im/im/in der
- ☐ auf dem/dem/der
- ☐ am/am/an der

6 Wo ist Karo?

2/20 a Hör zu. Wo ist der Papagei? Zeig auf dem Bild D in 5 mit.

2/20 b Hör noch einmal zu und ordne die Satzteile.

Erst ist der Papagei ..., dann ...

→ AB 7-12 im Käfig • auf dem Schrank • am Fenster • auf der Tür • auf der Lampe

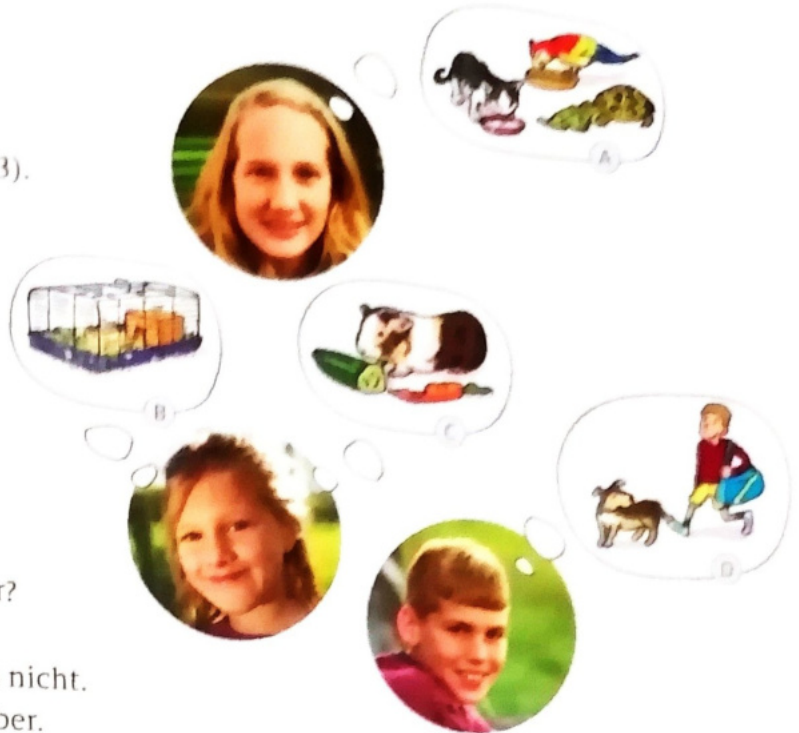


TIPP

Kleb Wortkarten auf
Deutsch an die Möbel.
Das hilft dir beim Lernen.

1 Tiere machen Arbeit

1. ■ Alex, ??? (1) mit dem Hund draußen?
 ● Nein, tut mir leid, ich hatte noch ??? (2)
 ■ Wie bitte?
 ● Wir hatten doch heute Nachmittag ??? (3).
 ■ Ja richtig. Ihr hattet ja ??? (4) Sport.
 ● Ich gehe aber jetzt sofort los.
 ■ In Ordnung.
2. ◆ Kinder, ihr wisst, ??? (5) Arbeit. Hatten die Schildkröte und der Papagei ??? (6)
 ■ Klar. Und Mimi hatte schon ??? (7).
3. ▼ Das Meerschweinchen hatte ??? (8) auch schon. Es hatte nämlich ??? (9).
4. ■ Und was ist ??? (10)? Ist der Käfig sauber?
 ▼ Na ja, ich hatte keine Lust.
 ◆ Was? Du hattest ??? (11) Elli, so geht das nicht.
 ▼ Ich weiß. Ich mach den Käfig sofort sauber.
 ◆ Also gut.



a Hör zu, lies mit und ordne dann die Bilder.

b Hör noch einmal zu und lies mit. Ergänze die Lücken 1–11. Was ist das Lösungswort?

Zu schwer? Dann hör zuerst noch einmal jede Szene.

- | | | | |
|---|---------------------------------------|---|---|
| ☐ L Tiere machen | ☐ H Sport | ☐ I heute | ☐ C keine Zeit |
| ☐ S warst du schon | ☐ K ihre Milch | ☐ E keine Lust? | ☐ R sein Fressen |
| ☐ T mit dem Käfig | ☐ O Hunger | ☐ D schon ihr Fressen? | |

Verb haben im Präteritum	
ich	hatte
du	hattest
er/es/sie	hatte
wir	hatten
ihr	hattet
sie/Sie	hatten

2 Pias Tagebuch

Heute ??? wir Probleme mit den Tieren, eigentlich Probleme mit Mama und Papa. Das ??? so: Alex ??? noch nicht mit dem Hund draußen, er ??? nämlich am Nachmittag Sport. Tipsis Käfig ??? noch nicht sauber. Elli ??? keine Lust. Die Eltern ??? sauer. Das verstehe ich nicht ganz. Die Tiere ??? schon ihr Fressen. Und auch sonst ??? alles in Ordnung.

Na ja, gestern ??? es nicht so toll. Aber Papa und Mama ??? keine Ahnung. Sie ??? nämlich nicht zu Hause. Meine Katze ??? im Bett. Das darf sie natürlich nicht. Der Hund ??? Papas Zeitung. Und der Papagei ??? nicht im Käfig, aber das Fenster ??? offen. Ich ??? vielleicht Angst! Aber Alex ??? einen Apfel dabei. Und Karo ??? Lust auf den Apfel. Das ??? Glück! Und auf einmal ??? die Eltern da. Au weia!

Lies den Text und ergänze:

??? = Präteritum von haben

??? = Präteritum von sein

3 Unser Hund

- ◆ Alexander, hör bitte zu!
- Du darfst Rudi behalten.
- ◆ Rudi ist also nicht mehr dein Hund.
Von jetzt an ist er unser Hund.
- Wirklich?
- ▼ Du, Alex, dein Hund ...
- ◆ Nicht dein Hund, unser Hund!
- ▼ Also gut. Unser Hund frisst gerade
die Würstchen.
- Was? Unsere Würstchen?



Lies den Dialog. Macht weitere Dialoge.
Denkt an die anderen Namen.

dein/unser Meerschweinchen → es frisst ... den/unseren Salat

deine/unsere Katze → sie frisst ... die/unsere Wurst

dein/unser Papagei → er macht ... das/unser Telefon kaputt

→ AB 5-6

Possessivartikel *unser/unsere*

wir → unser Hund
→ unser Meerschweinchen
→ unsere Katze
→ unsere Tiere

4 Telefongespräch mit Tante Lina

- ◆ Lina Klausen.
- Hallo, Tante Lina. Hier ist Alex.
- ◆ Hallo, Alex. Na, was macht dein Hund?
- Mein Hund? Du meinst wohl unser Hund.
- ◆ Wie? Euer Hund?
- Na ja, Papas Hund, Mamas Hund, ...
- ◆ Darfst du denn euren Hund behalten?
- Das war doch klar. Alle mögen ihn.
- ◆ Das ist ja super!



Lies den Dialog. Macht weitere Telefongespräche
mit den anderen Personen und Tieren.

→ AB 5-6

Possessivartikel *euer/eure*

ihr → euer Hund
→ euer Meerschweinchen
→ eure Katze
→ eure Tiere

Possessivartikel *unser/euer*
im Nominativ

Das ist unser/euer Hund.
unser/euer Meerschweinchen.
unsere/eure Katze.

Das sind unsere/eure Tiere.

im Akkusativ

Alle unseren/euren Hund.
mögen unser/euer Meerschweinchen.
unsere/eure Katze.
unsere/eure Tiere.

5 Laute und Buchstaben: eu

2/25 **a** Hör zu und lies mit.

Sind das eure Freunde? ■ Ja, wir haben neun Freunde. ■
Die Leute sind heute sehr freundlich.

2/26 **b** Lies laut. Dann hör zu. Richtig? Wiederhole.

Meine Freundin hat neun Euro Taschengeld. ■

→ AB 7 Wo wohnt euer Freund? ■ In Neustadt, Reuterstraße neunzig.

So sprichst du das eu richtig:

Du schreibst eu.

Du sprichst [oi]. eu



6 E-Mail von Tante Lina

Von: Lina An: Alex, Pia, Elli Betreff: Eure Tiere

Hallo Alex, Pia und Elli,

was machen ??? Tiere? Haben sie schon Namen? Wie heißt denn ??? Katze?
Und ??? Schildkröte? Wie alt ist ??? Hund? Und die anderen Tiere? Wie sieht ???
Meerschweinchen aus? Ist ??? Papagei hübsch? Er kann doch sprechen, oder?
Was sagt er denn alles? Ich möchte ??? Papagei so gern einmal sprechen hören.
Das ist sicher lustig. Ich komme bald. Aber ??? Hund können wir dann nicht
mitbringen. Ihr kennt ja ??? Lumpi! Der ist so komisch. ??? Lumpi mag keine
anderen Tiere, nur ??? Katze. Oje, und dann fünf andere Tiere!
Nein, das geht nicht!

Liebe Grüße, auch von Onkel Max

??? Tante Lina

a Schreib Tante Linas E-Mail richtig. Ergänze die richtige Form:

??? = unser-

??? = euer-

b Schreib eine Antwort an Tante Lina. Die Infos kannst du
→ AB 8 selbst erfinden.

7 Lied: Unser Hund

1 Unser Hund ist superintelligent!

Was der alles kann, was der alles kennt!

Zum Beispiel: Heute ist die Familie dran.

Seht mal, was er alles kann.

Wir gehen zu Opa, Oma, Onkel Paul und ...

Zu Tante Eva geht unser Hund.

2 Unser Hund ist ...

Dann ist Freunde treffen dran.

Wir sagen „Hallo“, „Guten Tag“,

„Na, wie geht's denn?“ und ...

„Auf Wiedersehen“, sagt unser Hund.

3 Dann sind unsere Hausaufgaben dran.

Wir machen Englisch, ..., ... und ...

... macht unser Hund.

4 Heute sind unsere Hobbys dran.

Wir spielen/machen ..., ..., ... und ...

5 Heute ist Einkaufen dran.

Wir kaufen ...



a Hör zu und lies mit.

b Ergänze die Strophen 3, 4 und 5.

c Karaoke: Sing die Strophen zum Playback.

1 Lesen: Traumberuf „Filmhunde-Trainer“



- 1 Robert Janovic ist ein bekannter Filmhunde-Trainer, nicht nur in Deutschland. Auch bei internationalen Filmprojekten haben er und seine Hunde viel „Arbeit“.
- 2 „Schon als Kind wollte ich immer etwas mit Tieren machen“, sagt Robert in einem Interview. „Hunde waren mir am liebsten. So bin ich Hundetrainer geworden. Meine Arbeit macht mir sehr viel Spaß. Aber der Beruf ist nicht so einfach. Wenn ich an einem Filmprojekt arbeite, habe ich wenig Freizeit. Ich habe auch fast keine Ferien. Sogar an Weihnachten muss ich manchmal arbeiten. Und doch ist meine Arbeit für mich der schönste Beruf der Welt.“

3 Zurzeit sind beim Film Kinder und Hunde groß in Mode. In der TV-Serie „Unsere Hunde und wir“ spielen vier Kinder mit, die Geschwister Ben und Lotte und ihre Freunde Paula und Jonas. Und Roberts Hunde sind die Stars. Die Filmhunde Toni und Hella spielen in allen Folgen mit und erleben viele Abenteuer mit den Kindern. Hella spielt im Fernsehen „Romy“, die intelligente Hündin von Ben. „Alex“ ist der Familienhund von Jonas und Lotte. Er wird von Hund Toni gespielt. Beide Hunde arbeiten sehr gut zusammen.

4 Die Arbeit mit einem Tier vor der Kamera ist nicht einfach. Aber zwei Hunde wie bei „Unsere Hunde und wir“ machen die Filmarbeit noch schwerer. Dazu kommen die Kinder. Der Trainer muss sich sicher sein, dass seine Hunde immer freundlich mit den Kindern umgehen.

a Lies den Text und ordne die Titel den Textabschnitten 1–4 zu.

- ☐ A Zwei Hunde im Film sind nicht einfach
☐ B Ein schöner Beruf

- ☐ C Der Filmhunde-Trainer
☐ D Hella und Toni, die Filmhunde

b Lies den Text noch einmal. Was ist richtig? Was ist falsch?

1. Robert Janovic ist Tiertrainer.
2. Ein Filmhunde-Trainer hat viel Freizeit.
3. Toni heißt in der Serie Jonas.

4. Hella ist der Hund für die ganze Familie.
5. Mit zwei Hunden zu filmen, das ist schwer.
6. Die Filmhunde müssen nett zu den Kindern sein.

2 Projekt: Tier-Comics

a Mach zusammen mit deiner Partnerin/deinem Partner ein Tier-Comic. Das können die Tiere sagen:

- Ich bin sehr lustig. • Ich kann schnell laufen. •
 Ich gehe schwimmen. Kommst du mit? •
 Salat schmeckt mir gut. • Magst du Eis? •
 Mein Lieblingshobby ist Basketball spielen. •
 Darf ich mitspielen? • So ein Quatsch! •
 Das glaube ich nicht. • Na gut. • Ich weiß (nicht). •
 Wirklich? • Tut mir leid. • Gute Idee. •
 Moment. • Sehr gern. • Mal sehen.

b Klebt die Tier-Comics auf ein Plakat.



3 Wir sprechen miteinander: Thema „Essen und Trinken“

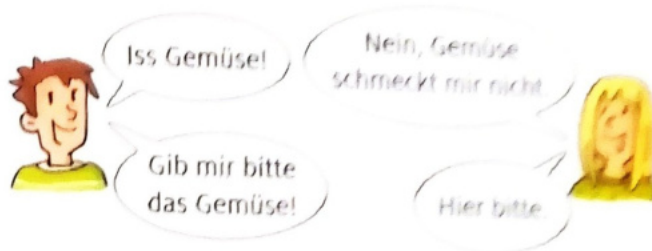
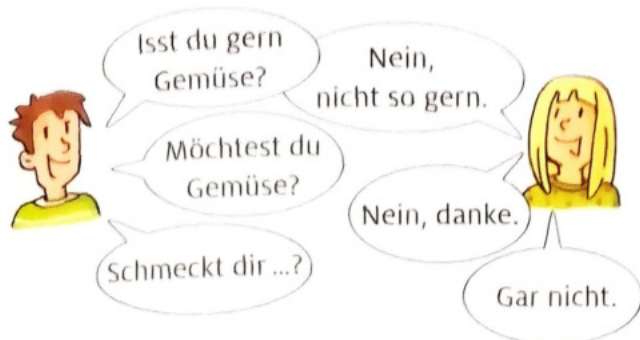
Schreibt etwas zu essen oder zu trinken immer zweimal auf Karten und macht ein ? oder ein ! dazu.

Essen und Trinken
Gemüse ?

Essen und Trinken
Gemüse !

Bei dieser Karte musst du eine Frage stellen.
Ein anderer antwortet.

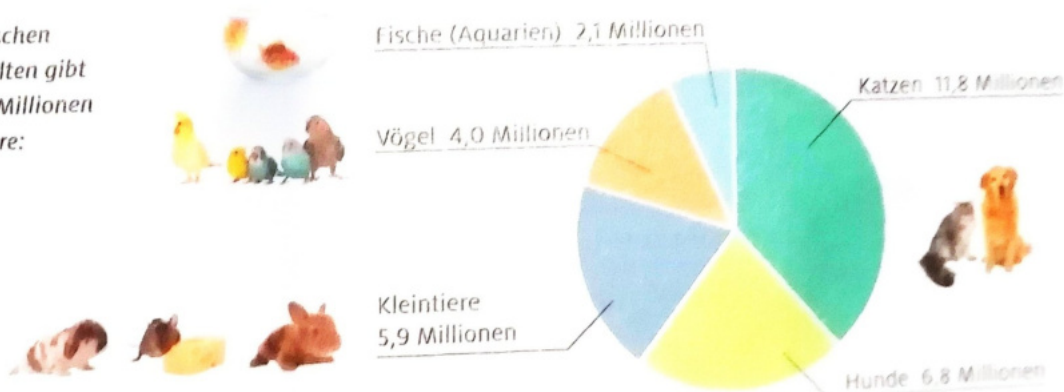
Bei dieser Karte musst du eine Anweisung geben.
Ein anderer tut das oder antwortet.



4 Statistik: Haustiere

Tierische Gesellschaft

In deutschen Haushalten gibt es 28,5 Millionen Haustiere:



- Schau die Statistik an. Wie viele Haustiere gibt es in Deutschland? Wie viele Katzen/Hunde/Kleintiere/Vögel/Fische? Sprecht in der Klasse darüber:
- Was für Haustiere gibt es bei euch? Macht eine Umfrage in der Klasse und in der Schule.



TIPP
Du liest 28,5 Millionen.
Du sprichst achtundzwanzig
Komma fünf Millionen.

5 Schau den Film *Bach war dick* zu Modul 7 an und lös die Aufgaben auf Seite 79.

Kommunikation

eine Meinung begründen	Magst du ...? – Ja/Nein, ich mag ... (nicht) gern. Magst du lieber ... oder ...? – Ich mag (lieber) ... Warum (nicht)? – ... ist/sind lustig/intelligent/lieb/süß/langweilig/dumm/...
ein Tier beschreiben	Er/Es/Sie ist ... Wochen/Monate/Jahre alt. ■ Er/Es/Sie ist braun-schwarz/ ... ■ Er/Es/Sie kann (nicht) (gut) sprechen/schwimmen/laufen/fliegen ...
eine Adresse nennen	Wo wohnt ...? – ... wohnt in der Maistraße 8./am Marktplatz 12.
über Vorlieben sprechen	Was isst du gern? – Ich esse gern ... ■ Schmeckt dir ...? ■ Was schmeckt dir besser, ... oder ...? – ... schmeckt mir besser.

Grammatik

1 Verb

sein und haben im Präteritum

	sein	haben		sein	haben
ich	war	hatte	wir	waren	hatten
du	warst	hattest	ihr	wart	hattet
er/es/sie	war	hatte	sie/Sie	waren	hatten

2 bestimmter Artikel im Dativ

Das schmeckt ... **dem** Vater. **dem** Kind. **der** Mutter.

3 Personalpronomen im Dativ

Ich esse gern Obst. → Das schmeckt **mir**. Wir essen gern Obst. → Das schmeckt **uns**.
Du isst gern Obst. → Das schmeckt **dir**. Ihr esst gern Obst. → Das schmeckt **euch**.

4 Possessivartikel *unser* und *euer* im Nominativ und Akkusativ

Nominativ

Das ist ...	unser/euer Hund.	unser/euer Pferd.	unsere/eure Katze.	Das sind ...	unsere/eure Tiere.
-------------	---------------------	----------------------	-----------------------	--------------	-----------------------

Akkusativ

Ich mag ...	unseren/euren Hund.	unser/euer Pferd.	unsere/eure Katze.		unsere/eure Tiere.
-------------	------------------------	----------------------	-----------------------	--	-----------------------

5 Ortsangaben mit Dativ

Wo ist ...? im/am/auf dem Schrank im/am/auf dem Bett in der/an der/auf der Lampe



Schau die Bilder an. Worum geht es?
Sprich in deiner Sprache.



Ferien und Reisen

Das lernst du:

- Ortsangaben erfragen und machen
- Vorlieben ausdrücken
- einen Wunsch sagen
- um Verständnishaile bitten
- rund um den Bahnhof
- Wetter
- Länder und Nationalitäten
- Tageszeiten
- Präposition mit + Dativ
- unpersönliches Pronomen man
- Verb an zweiter Stelle
- Präposition ohne +Akkusativ
- Modalverben wollen und müssen
- Ortsangaben mit zu + Dativ
- Perfekt mit haben und sein



Geschichte: Lilly und Robin machen Ferien

1 Was machst du in den Ferien?

mit dem Bus 1 mit dem Zug 2 mit dem Auto 3 mit dem Schiff 4 mit dem Flugzeug 5 mit dem Fahrrad 6 mit der Seilbahn 7

- a Schau die Bilder und die Verkehrsmittel an.
Wer fährt/fliegt womit?
Sprecht in der Klasse darüber.

Ich glaube, ...
fährt/fliegt mit ...

Ich glaube, ...
geht zu Fuß.

Und
du bist
Dabei!

- b Lies die Texte. Zu welchen Schülern in 1 passen sie?

- Wir fahren nach Italien, auf die Insel Elba. Da machen wir Camping-Ferien. Wir fahren ziemlich lang, erst mit ??? und dann ???. Aber egal. Das wird bestimmt toll!
- Wir fahren in die Türkei, zu Opa und Oma. Das ist weit, aber wir fahren doch mit ???. Wir nehmen nämlich immer viele Sachen für die Großeltern mit. Und außerdem ist das Flugzeug zu teuer.
- Wir fahren nicht so weit weg, nur an den Bodensee, nach Konstanz. Wir fahren mit ???. Da kann man das Fahrrad mitnehmen. Wir fahren dann mit ??? weiter in die Schweiz, und wieder zurück, alles mit ???. Super!
- Wir machen Ferien in Österreich. Wir fahren mit ??? nach Seefeld in Tirol. Der Bus ist billig. Dann fahren wir mit ??? hinauf auf die Berge. Und dann wandern wir. Wir machen alles zu ???.
- Wir machen Ferien in Italien, Insel Elba. Natürlich fliegen wir mit ???. In zwei Stunden sind wir da.

Präposition mit + Dativ
mit dem Bus/Zug
mit dem Auto/Schiff/
mit Flugzeug/Fahrrad
mit der Seilbahn

- c Lies die Texte noch einmal und ergänze die Verkehrsmittel.
→ AB 1 Richtig? Hör die Texte zur Kontrolle.

2 Schülerforum

Ferienpläne

1. Wir fahren im Juli in die Schweiz. Man kann da so schön wandern. Tim
2. Wir fahren nach Spanien, an die Costa Brava. Wir machen Camping. Eva
3. Ich darf im August in ein Jugendcamp nach Österreich. Man lernt da sicher viele Leute aus anderen Ländern kennen. Das wird super. Linus
4. Ich war auch schon mal in Spanien. Das war toll. Man kann da so gut schwimmen und surfen. Und das gefällt mir. Anna
5. Wie ist es denn in dem Camp? Kann man da auch Sport machen? Niko
6. Findest du Wandern lustig? Kann man denn da nicht mit der Seilbahn fahren? Lea

a Lies die Texte. Welche Texte gehören zusammen?

b Frag deine Partnerin/deinen Partner.

- ▼ Wohin fährt/fliegt ...?
- ▼ Warum fährt/fliegt Tim/Eva/... nach/in die ...?
- Man kann da .../Man lernt da .../...

→ AB 2-3

3 Und jetzt du!

- ◆ Wohin möchtest du fahren?
- Ich möchte in die Türkei fahren.
- ◆ Und warum möchtest du in die Türkei fahren?
- Man kann da so schön schwimmen. Das gefällt mir. Das mache ich gern. Das macht mir so viel Spaß.

30 a Hör zu und lies mit.

b Stell deinem Partner Fragen. Dein Partner antwortet.

Wohin möchtest du fahren/fliegen?

Ich möchte nach/in die ... fahren/fliegen.

Und warum möchtest du ...?

Man kann da (gut) surfen/...
Das gefällt mir/macht mir Spaß./
Das mache ich gern.

→ AB 4-5

unpersönliches
Pronomen man
= 3. Person Singular:
Er/Sie kann surfen. →
Man kann surfen.

Ortsangaben erfragen
und machen
Wohin fährt/fliegt...?

	New York./...
Nach	Spanien. Österreich./...
In	die Schweiz. die Türkei./...

Vorlieben ausdrücken
Das gefällt mir.
Das macht mir Spaß.
Das mache ich gern.

4 Robin und Lilly

71 a Hör zu. Wo macht Robin Ferien?

72 b Hör die Fragen und antworte für Lilly oder Robin.

→ AB 6



(A)



(B)

1 Bei Robin zu Hause



- Hör zu und ordne die Bilder. Was ist das Lösungswort?
- Hör noch einmal zu. Lies die Sätze.
Was ist richtig? Was ist falsch?
1. Lillys Familie macht Camping auf Elba.
 2. Robin und seine Eltern wohnen im Hotel.
 3. In den Ferien möchte Robins Mutter kochen.
 4. Im Hotel kann man sehr gut essen.
 5. Da gibt es kein Schwimmbad.
- AB 1-2

Verb an zweiter Stelle
Man **kann** im Hotel
gut essen.
im Hotel **kann** man
gut essen.

Es **gibt** da kein ...
Da **gibt** es kein ...

2 Satzbau-Spiel

- a Schreib diese zwei Sätze auf Wortkarten:

Satz 1: Es gibt da kein Schwimmbad.

Es gibt da kein Schwimmbad.

Satz 2: Da gibt es kein Schwimmbad.

Da gibt es kein Schwimmbad.

- b So geht das Spiel. Schau im Magazin auf Seite 72 nach.

→ AB 1-2



3 Was kommt mit?

- Los jetzt! Zum Bahnhof!
- Zum Bahnhof? Wir fliegen doch.
- ▼ Ja, aber der Flughafen ist in Stuttgart. Also fahren wir mit dem Zug nach Stuttgart.
- Halt!
- ▼ Was ist denn jetzt schon wieder?
- Ich habe das Skateboard vergessen.
- Dein Skateboard? – Du kannst doch im Flugzeug dein Skateboard nicht mitnehmen.
- Ohne mein Skateboard fahre ich nicht mit.
- ▼ Hör mal! Du brauchst doch auf Elba kein Skateboard. Da kann man doch andere Sachen machen.



- 2/34 a Hör zu, lies mit und zeig auf dem Bild mit.
- b Macht auch Dialoge mit Fußball, Playstation, CDs.
- 2/35 c Hört die Dialoge zur Kontrolle.

→ AB 3-4

Präposition *ohne* +
Akkusativ

ohne den Fußball
mein Skateboard
die Playstation
meine CDs

4 Auf dem Bahnhof

- a Schau das Bild an. Lies die Dialoge in b. Findest du die gleichen Wörter?

- b Lies die Dialoge noch einmal und ordne sie. Was ist das Lösungswort?

[F] ● Jetzt sind wir am Bahnhof.

- Hier ist der Automat.
- Da gibt es Fahrkarten.

▼ Wir haben doch unsere Fahrkarten schon.

[R] ● Los, wir gehen zum Bahnsteig.

▼ Haben wir alles?

● Ja, aber so viel Gepäck.

▼ Hör mal!

[N] ● Endlich im Zug! Hier, die Plätze sind nicht besetzt.

■ Wann fahren wir denn ab?

● Gleich.

[E] ● Ach ja. Wo fährt denn der Zug ab?

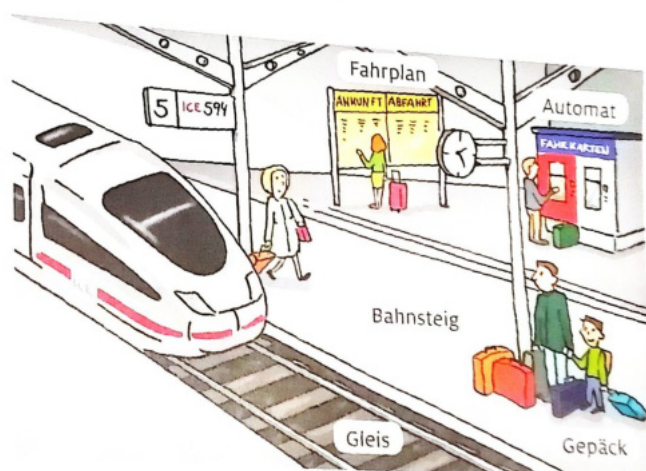
■ Ich sehe mal auf dem Fahrplan nach. Hier. – Auf Gleis 5.

[I] ♦ Achtung! Auf Gleis 5 fährt ein der ICE 594 aus München zur Weiterfahrt nach Stuttgart.

[E] ■ Können wir schon einsteigen?

▼ Nein, lass erst die Leute aussteigen.

c Hör die Dialoge zur Kontrolle und lies mit.



rund um den Bahnhof
Bahnhof
Fahrplan
Automat
Bahnsteig
Gleis
Gepäck

2/35 c

→ AB 5

5 Bei Lilly zu Hause

2/37

- a** Hör den ersten Teil der Szene. Welche Idee hat Lillys Vater? Sprecht in der Klasse darüber.

- b** Lies die Sätze. Was ist richtig? Was ist falsch?
1. Lillys Vater sagt: „Wir wollen Camping-Ferien machen.“
 2. Lilly sagt: „Ich will allein im Zelt schlafen.“
 3. Lilly hat Angst, ganz allein im Zelt.

2/38

- c** Nun hör auch den zweiten Teil. Lies die Sätze. Was ist richtig? Was ist falsch?

1. Die Eltern wollen Sandra einladen.
2. Sandra hat in den Ferien noch nichts vor.
3. Sandra sagt: „Ihr wollt doch nach Spanien fahren.“
4. Lilly fragt Sandra: „Willst du mitkommen?“
5. Sandra will nicht mitkommen.

→ AB 6-7



Modalverb wollen

ich	will
du	willst
er/es/sie	will
wir	wollen
ihr	wollt
sie/Sie	wollen

6 Und jetzt du!

Was möchtest du am Wochenende machen? • Was willst du in den Ferien machen? • Deine Freundin/Dein Freund und du, was wollt ihr im Sommer machen? • Was möchten deine Eltern heute Abend machen? • Was will deine Schwester in den Sommerferien machen?

2/40

- a** Hör zu und lies die Fragen mit.

- b** Frag deinen Partner.

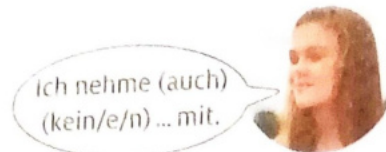
→ AB 8

einen Wunsch sagen

- ◆ Was möchtest du machen?
- Ich möchte ...
- ◆ Was willst du machen?
- Ich will ...



Ich will ...
mitnehmen.



Ich nehme (auch)
(kein/e/n) ... mit.

Pullover • Turnschuhe • Jacke • T-Shirt • Kleid • Bücher • Ball • Tablet

2/40

Hör zu. Was sagt Sandra? Antworte für Lilly.

→ AB 9

Hör dann Lillys Antwort. Und? Hattest du recht?

WIEDERHOLEN trennbare Verben

mit Modalverb
Wir wollen Bücher
mitnehmen.

ohne Modalverb
Wir **nehmen** Bücher **mit.**

8 Spiel: Sätze bauen

- a** Schreibt in Gruppen Sätze mit „Wir wollen ...“ oder „Sie wollen ...“ auf Wortkarten und legt einen Satz. Verwendet dieses Verb: mitnehmen

- b** So geht das Spiel: Schau im Magazin
→ AB 9 auf Seite 72 nach.

Wir

wollen

Bücher

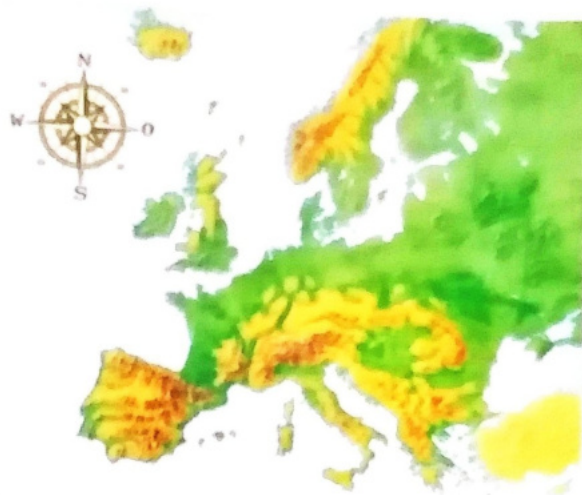
mitnehmen

9 Lesen: Tipps für deine Reise

Na, wann geht es los in die Ferien?
Ist dein Gepäck schon fertig? Nein?
Das ist aber auch schwierig. Was brauche ich?
Was muss ich mitnehmen?
Was darf ich nicht vergessen?

HIER SIND EIN PAAR TIPPS:

1. Wichtig: Wohin geht die Reise? In den Norden oder in den Süden? Wie ist das Wetter dort? Ist es warm oder kalt? Mehr Sonne oder mehr Regen?
2. Du fährst in den Norden, nach Norwegen oder Schweden? Dann musst du Jeans, eine Jacke und sicher auch einen Pullover mitnehmen. Es kann kalt werden.
3. Fährst du in den Süden? Nach Spanien oder Italien? Da ist es warm. Da brauchst du wohl keinen Pullover. Aber auch dort kann es mal regnen. Nimm also eine Regenjacke mit.
4. Nächste Frage: Was mache ich in den Ferien? Gehe ich schwimmen? Dann muss ich Schwimmsachen mitnehmen. Oder wandern wir? Dann müssen wir feste Schuhe dabei haben.
5. Wollt ihr in den Ferien Sport machen? Dann müsst ihr eure Sportsachen mitnehmen, wenn sie nicht zu groß sind. Oft bekommt man die Sachen auch im Ausland.



Ganz wichtig. Nimm nicht zu viel Gepäck mit. Und jetzt: **GUTE REISE!**

REISEN // 59

a Lies den Text und schau die Bilder an. Zu welchen Abschnitten passen die Bilder? Was ist das Lösungswort?



E



R



S



E



I

Wetter
Es ist warm/kalt.
Es regnet.
Sonne
Regen

b Mach die Sätze fertig.

1. In Nordeuropa kann es kalt sein. Deshalb muss man ??? mitnehmen.
2. In Italien ist es warm. Deshalb ??? ich ??? mitnehmen.
3. In Südeuropa kann es aber auch regnen. Deshalb ??? du ??? ???.
4. Wir wollen Basketball spielen. Deshalb ??? wir ??? ???.
5. Ihr wollt in den Ferien schwimmen. Deshalb ??? ihr ??? ???.
6. Die Familie will wandern. Deshalb ??? sie ??? ???.
7. Die Kinder wollen surfen. Aber ??? können ??? ??? Es ist zu groß.

Modalverb müssen
ich muss
du musst
er/es/sie muss
wir müssen
ihr müsst
sie/Sie müssen

c Hör die Sätze zur Kontrolle.

1 Am Strand



- 2/42 **a** Hör zu und schau das Bild an. Wer spricht?
- 2/42 **b** Hör noch einmal zu und beantworte die Fragen.
1. Ist Fabio Italiener oder Italienerin?
 2. Kommt Fabio aus Palermo oder aus Pisa?
 3. Sind Lilly und Sandra Deutsche oder Italienerinnen?
 4. Spricht Fabio Deutsch oder Italienisch?
- AB 1

Länder und Nationalitäten

Deutschland →

Person: der / die Deutsche
die Deutschen

Sprache: Deutsch

Italien →

Person: der Italiener
die Italienerin
die Italiener
die Italienerinnen

Sprache: Italienisch

2 Fabios Familie

- Sag mal, wer sind die denn?
- ◆ Kommt! Kommt! Venite!
- Ääh also: Das ist Anna, meine Schwester, mein Bruder Matteo und meine ... wie sagt man Cou..., Cou...
- Cousine.
- ◆ Richtig, meine Cousine Elena und Elenas Geschwister Bruno und Sandra.

2/43 **a** Hör zu und lies mit.**b** Nenn Fabios Familie:

→ AB 1 Sein Bruder heißt ...

3 Sandra und Sandra

- Sandra? Ich heiße auch Sandra. Heißt du auch Sandra? Wirklich?
- ▼ Si, Si, Ja, Ja.
- Ciao, Sandra.
- ▼ Ciao, Sandra.
- Wie alt ist denn Sandra?
- ◆ Dreizehn.
- Was? Ich bin auch dreizehn. Das ist ja lustig.
- Und was machen wir jetzt? Spielen wir Volleyball?
- Okay. Einverstanden.

2/44 **a** Hör zu und lies mit. Welche Informationen findest du?**b** Spielt die Szenen aus 2 und 3. Achtet auf Mimik und Gestik.

→ AB 1

TIPP

Mimik und Gestik helfen dir beim Verstehen.

4 Fabio stellt sich vor

Ergänze Fabios Angaben.
Hör den Text zur Kontrolle.

Ich heiße Fabio.
Ich bin ???.
Ich komme aus ???.
Ich habe ??? Geschwister,
einen ??? und eine Schwester.
Ich habe zwei ??? und einen Cousin.
Meine Hobbys sind ??? und ???.
Ich lerne Englisch und ???.



5 Ratespiel in der Klasse

- a Stell dich vor. Schreib deine Angaben auf wie in 4.
Du kannst auch noch mehr Informationen (Lieblingssessen,
Lieblingskleidung ...) dazuschreiben.

Ich heiße ...
Ich esse gern ...
Ich trage gern ...

- b Der Spielleiter sammelt die Zettel ein und liest die
Angaben vor, aber nicht den ersten Satz! Die Klasse muss raten.
Oder der Spielleiter liest die Informationen so vor:

WIEDERHOLEN
sich vorstellen
Ich heiße ...
Ich bin Italiener/in/...
Ich bin ... alt.
Ich komme aus ...
Ich habe ... Bruder.
Meine Hobbys ...
Mein Lieblingsfach ...
Ich esse gern ...
Ich trage gern ...
Meine Lieblingsfarbe ...



Er/Sie ist ... Er/Sie kommt
aus ... Seine/Ihre Hobbys sind ...

→ AB 2

6 Lillys Tagebuch

Elba, 2. August

Jetzt sind wir schon zwei Tage hier auf Elba. Aber zum Schreiben hatte
ich noch keine ????. Gleich am ersten Tag war das ??? super. Kein ???,
nur Sonne und sehr ???. Wir haben das Zelt fertig gemacht. Und dann
habe ich die erste ??? im Zelt geschlafen. Ich hatte auch keine ???,
Sandra war ja da.

Gestern ??? wir am Strand, den ganzen Tag. Heute haben wir Fabio
und seine ??? kennengelernt. Fabio kommt ??? Pisa und spricht ganz
gut ???. Seine Cousine heißt Sandra, wie meine ???. Und sie ist auch
dreizehn ??? alt, wie wir. Sandra hat so gelacht. Wir haben ???
zusammen Volleyball gespielt. Das war toll!

Schreib Lillys Tagebuch-Eintrag auf. Ergänze diese Wörter:

Jahre • Zeit • warm • Nacht • waren • aus • Familie • Freundin •

→ AB 3-4 alle • Wetter • Deutsch • Regen • Angst

7 Postkarte an Oma

Elba, 3. August
 Liebe Oma,
 hier ist das Wetter super! Am ersten Tag
 ??? wir das Zelt fertig gemacht. Dann ???
 ich die erste Nacht im Zelt geschlafen!
 Gestern ??? wir Fabio und seine Familie
 kennengelernt. Ein Mädchen heißt Sandra,
 wie meine Freundin. Sandra ??? so
 gelacht. Wir ??? zusammen Volleyball ge-
 spielt. Super! Liebe Grüße Deine Lilly



Frau
 Lina Huss
 Schulstraße 30
 D-89073 Ulm

→ AB 3-4 Schreib Lillys Postkarte. Ergänze das Perfekt.

Perfekt mit haben
 haben + Partizip
 ge-...t
 oder
 ge-...en
 Sandra hat gelacht.
 Ich habe geschlafen.

8 SMS

Wir fahren am Mittag oder
 am Nachmittag in die
 Stadt. Habt ihr Lust?
 Gruß Fabio

Super Idee! Wir haben
 am Vormittag und in der
 Nacht Zeit.
 Gruß Lilly

→ AB 5 Lies die SMS-Nachrichten. Mach Lillys Antwort richtig.

Tageszeiten
 am Morgen
 am Vormittag
 am Mittag
 am Nachmittag
 am Abend
 in der Nacht

9 Was ist los?

Hör zu. Lies die Sätze. Was ist richtig?

1. Lilly und Sandra wollen am Mittag = am Nachmittag =
 in der Nacht oder am Morgen in die Stadt fahren.
2. Fabio wartet um zehn Uhr = um vier Uhr auf sie.
3. Sie wollen zur Schule = zur Post, dann zum Supermarkt =
 zum Sportplatz und zum Kaufhaus = zum Fotogeschäft.

→ AB 6-7

Ortsangaben mit
 zu + Dativ
 Wir gehen ...
 zum Supermarkt.
 zum Fotogeschäft.
 zur Post.

10 Aus Lillys Tagebuch

Elba, 5. August
 Wir sind am Nachmittag in die Stadt gefahren. Wir sind durch
 die Stadt gelaufen, zuerst ??? Post, und dann ??? Supermarkt.
 Ich bin dann noch schnell ??? Fotogeschäft gelaufen. Dann
 sind wir zu spät ??? Campingplatz gekommen. Mama war sauer!



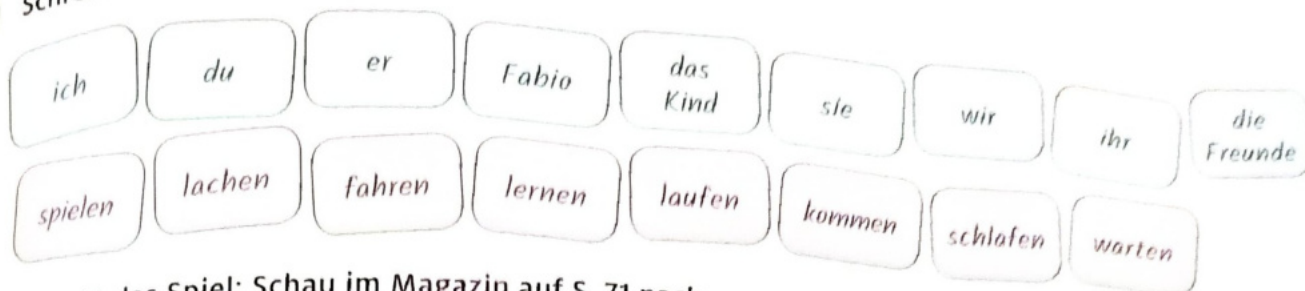
Perfekt mit sein
 sein + Partizip
 Ich bin | gefahren.
 | gekommen
 | gelaufen.

→ AB 8-11 Schreib Lillys Tagebuch-Eintrag auf.

11 Würfelspiel zum Perfekt

24

a Schreib Karten:



b So geht das Spiel: Schau im Magazin auf S. 71 nach.

AB 8-11

12 Wer kommt denn da?

a Hör zu und schau das Bild an.

b Hör noch einmal zu. Beantworte die Fragen.

1. Ist Robin allein oder mit Freunden?
2. Geht Robin spazieren oder wandern?
3. Gefällt es Robin auf Elba oder findet er die Ferien nicht so gut?
4. Ist er traurig ☹ oder glücklich ☺?
5. Spielen Lilly und die Freunde Volleyball im Meer oder am Strand?
6. Sind die Freunde jeden Tag zusammen oder nur heute?

AB 12



13 Robin und Anna

a Hör zu. Lies die Fragen und antworte.

1. Mit wem spricht Robin?
2. Wer ist Anna?
3. Wie gut spricht Anna Deutsch?
4. Wie gut spricht Robin Italienisch?
5. Wie gefällt Anna die Insel?
6. Was möchte Robin machen?
7. Was will die Gruppe machen?
8. Wie oft darf Robin mitspielen?

b Hör noch einmal zu. Nun lies die Sätze. Was sagt Anna?

Entschuldigung, ich habe das nicht verstanden. • Wie bitte? • Kannst du das bitte wiederholen? • Kannst du bitte langsam sprechen? • Tut mir leid, das Wort verstehe ich nicht. • Kannst du das noch einmal sagen? • Noch einmal bitte. • Ich kenne das Wort nicht. Kannst du es erklären?

13-17

um Verständnishilfe bitten
Wie bitte?
Kannst du das bitte wiederholen?
Noch einmal bitte.
Tut mir leid, das verstehe ich nicht.
Bitte langsam sprechen.

14 Szenen spielen

Spielt die Szene oder erfindet neue Szenen.
Verwendet Sätze aus 13b.

13-17



1 Lesen: Anzeigen



Ferien auf dem Reiterhof Sprenger
 Ossiacher See/ Kärnten
 Erlebnisferien für die ganze Familie;
 täglich Reitunterricht möglich,
 Schwimmen in unserem großen Pool
 oder Tennis spielen auf unseren
 vier Tennisplätzen
www.reiterhof-sprenger.at

A

FERIENHOTEL MI CASA
 bei Denia/Alicante Spanien
 direkt am Strand
 Surfkurse für Kinder und Jugendliche
 Tenniskurse für Erwachsene
 und Jugendliche
 Achtung! Unser Hotel ist geschlossen
 vom 1. November bis 31. März


info@mi-casa.es

B

**FRANZÖSISCH-CAMP
 AM GENFER SEE**
 Französisch lernen –
 leicht gemacht!
 Sprachkurse für junge Leute
 von 13 bis 17 Jahren;
 am Vormittag Unterricht
 am Nachmittag Wassersport
 Infos unter www.franz.camp-lau.ch

C



Insel Kos Camping Europa
 Camping das ganze Jahr möglich;
 viel Platz für Wohnwagen und Zelte;
 zwölf Anlagen mit Duschen, Toiletten;
 Restaurant mit griechischem Essen,
 schöner Strand, ideal zum
 Schwimmen, Surfen und Kite-Surfen

www.camping-europa-kos.gr

D

a Lies die Anzeigen und beantworte die Fragen.

1. Wo kann man wohnen? Was kommt in den Anzeigen nicht vor?
 im Hotel = in einer Ferienwohnung = auf dem Campingplatz = im Jugendcamp
2. Wo kann man auch im Winter Ferien machen?
3. Wo kann man eine Sprache lernen?
4. Wo kann man Sport machen?

b Lies die Sätze. Für wen passt welche Anzeige?
 Vorsicht! Nicht immer passt eine Anzeige.

1. Familie Weiß möchte am 1. März nach Spanien fahren.
2. Julian möchte im Zelt schlafen.
3. Lea möchte Französisch in Frankreich lernen.
4. Jonas möchte reiten und surfen.
5. Mias Eltern möchten Tennisspielen lernen.
6. Jan, zwölf Jahre, möchte in der Schweiz Französisch lernen.
7. Eva hat Angst vor Pferden, möchte aber Tennisspielen lernen.

2 projekt: Unser Wohnort



a Macht für euren Wohnort ein Ferien-Poster. Überlegt in der Klasse:

1. Was gibt es bei uns?

Theater • Internet-Café • Geschäfte • Markt • Park • Wald • Schwimmbad • Fluss • See •
Bibliothek • Rock-Konzert • Sprachenschule • Tanzschule • Disco • Fußballstadion • ...

2. Was kann man bei uns machen?

gut essen • Fahrrad fahren • ins Kino gehen • reiten • schwimmen • tanzen •
einkaufen • shoppen gehen • mit dem Schiff fahren • Skateboard fahren •
Tennis spielen • Sprachen lernen • ...

3. Was kann man im Winter/Sommer/Frühling/Herbst machen?

Snowboard fahren • schwimmen • ...

b Sammelt Fotos und Prospekte von eurem Wohnort.
Klebt die Bilder auf ein Plakat und schreibt Sätze dazu.

??? ist ein Dorf/eine Stadt in ... Bei uns gibt es ... Da kann man ...

Bei uns kann man sehr gut essen. Unser Lieblingsessen ist ... Bei uns kann man super Ferien ...

3 Rap: Egal

Wir sind Engländer, Italiener, Deutsche. Egal!
Wir sprechen Englisch, Italienisch, Deutsch. Egal!
Und welche Sprachen sprechen wir noch?
Wir verstehen nicht jedes Wort. Egal!
Ganz egal! Wir verstehen uns doch.

2/49 **a** Hör zu und lies mit.

b Macht weitere Strophen mit anderen Leuten und
anderen Sprachen. Vergesst eure Muttersprache nicht:
Polen → Polnisch, Spanien → Spanisch, ...

2/50 **c** Singt die neuen Strophen zum Playback.



Film
Modul 8

4 Schau den Film *Im Norden könnt ihr Bern sehen* zu Modul 8 an
und lös die Aufgaben auf S. 80.

Kommunikation

Ortsangaben erfragen und machen	Wohin fährt/fliegt ...? – Nach New York. – Nach Spanien./ Österreich./In die Schweiz./In die Türkei.
Vorlieben ausdrücken	Das gefällt mir. • Das macht mir Spaß. • Das mache ich gern.
einen Wunsch sagen	Was willst du machen? – Ich will ...
um Verständnishilfe bitten	Wie bitte? • Kannst du das bitte wiederholen? • Noch einmal, bitte. • Tut mir leid, das verstehe ich nicht. • Bitte langsam sprechen.

Grammatik

1 Verb

Modalverb wollen

ich	will	wir	wollen
du	willst	ihr	wollt
er/es/sie	will	sie	wollen

Modalverb müssen

ich	muss	wir	müssen
du	musst	ihr	müsst
er/es/sie	muss	sie	müssen

wollen + Infinitiv

Ich **will** im Zelt **schlafen**.

müssen + Infinitiv

Du **musst** eine Jeans **mitnehmen**.

Perfekt mit haben (bei vielen Verben) und sein

haben + Partizip
ich **habe** **gelacht**.

sein + Partizip
ich **bin** **gefahren**.

Partizip

ge- + Verb-Basis + **-t**

oder

ge- + Verb-Basis + **-en**

2 Unpersönliches Pronomen *man*

man = 3. Person Singular

Man kann in der Schweiz wandern.

3 Satz: Verb an zweiter Stelle

Position 1

Position 2

Man **kann** im Hotel gut essen.

Im Hotel **kann** **man** gut essen.

4 Präpositionen

mit + Dativ

dem Bus
mit dem Auto
der Bahn

ohne + Akkusativ

den Bus
ohne das Auto
die Bahn

Ortsangaben mit zu + Dativ

zum Supermarkt.
Wir gehen ... zum Kaufhaus.
zur Post.



Silvester und Neujahr

Auf der ganzen Welt begrüßt man das neue Jahr mit Feiern. In vielen Ländern passiert das am 31. Dezember in der Nacht zum 1. Januar.

An Silvester ist man mit der Familie und mit Freunden zusammen und wartet darauf, dass das neue Jahr beginnt. Viele machen eine Party oder sitzen bei einem guten Essen zusammen.

a Festessen

Als Festessen gibt es in Norddeutschland oft einen besonderen Fisch: den Karpfen.

In der Schweiz ist Raclette das traditionelle Silvesteressen. Man sitzt zusammen um den Tisch, in der Mitte steht der Raclette-Grill. Jeder bekommt ein Pfännchen. Und was kommt in die Pfännchen? Gemüse, Fleisch und Kartoffeln, alles in kleine Stücke geschnitten. Und natürlich auch Käse.

Einfach seine Portion zusammenstellen, das Pfännchen unter den Grill stellen und dann: Guten Appetit!



b Bleigießen

In Deutschland, in Österreich und in der Schweiz ist das Bleigießen ein beliebter Brauch als Orakel für das neue Jahr. Heute verwendet man statt Blei oft Zinn oder Wachs.

Man braucht dazu:



kleine Figuren aus Blei



einen Löffel



eine Kerze



eine Schüssel mit Wasser

So geht das Bleigießen:



Die Bleifigur auf den Löffel legen und über der Kerze flüssig machen.



Das flüssige Blei ins Wasser gießen.



Das Blei-Ding aus dem Wasser nehmen und raten, was es bedeutet.



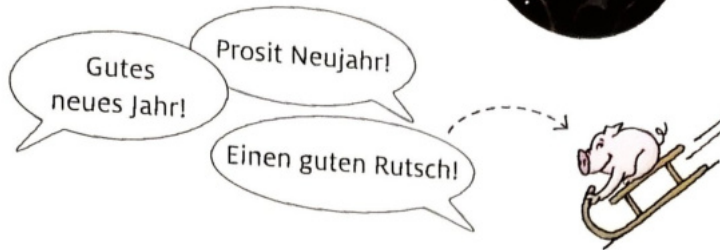
Das ist ein Pferd. Ich darf im neuen Jahr reiten.

c Gute Wünsche

Im alten Jahr zählt man die letzten Sekunden rückwärts:



Genau um Mitternacht zündet man Raketen und wünscht sich:



Und so sagt man in anderen Ländern:



d Glücksbringer



Kleeblatt



Glücksschweinchen



Hufeisen



Fliegenpilz



Schornsteinfeger

Das sind Glücksbringer. Man verschenkt sie am Silvesterabend. Sie können auch aus Schokolade sein. Damit wünscht man dem anderen Glück für das neue Jahr.

e Silvesterpartys

In allen großen Städten gibt es an Silvester fröhliche Partys mit viel Musik.

Der Höhepunkt ist um Mitternacht:

Da gibt es ein großes buntes Feuerwerk und die Böller knallen laut, wie zum Beispiel in Wien.

Die größte Silvesterparty in Deutschland ist in Berlin. Am Brandenburger Tor kommen bis zu hunderttausend Berliner und Gäste aus aller Welt zusammen und feiern bis in den Morgen. Auch das Fernsehen ist dabei.





Karneval – Fasching – Fasnacht

Karneval – Fasching – oder Fasnacht, so nennt man das fröhliche bunte Fest, das im Winter – sieben Wochen vor Ostern – gefeiert wird. Die Leute verkleiden sich, singen lustige Lieder und tanzen zu lauter Musik. In Köln begrüßen sie sich mit „Kölle Alaaf!“ und in Mainz rufen sie: „Helau!“



a Karneval in Köln

Rosenmontagszug

Der letzte Montag im Karneval heißt „Rosenmontag“. An diesem Tag gibt es in vielen Städten einen Karnevalszug. Besonders bekannt ist der Rosenmontagszug in Köln. Dann ziehen Wagen, Tanzgruppen, Musikkapellen und viele lustig verkleidete Menschen durch die Stadt. Der Weg ist fast sieben Kilometer lang und der Umzug kann vier Stunden dauern. Die Leute stehen am Straßenrand und freuen sich über den Zug. Alle wollen etwas von 300 Tonnen Süßigkeiten fangen, die die Leute von den Wagen werfen.

„Schull- und Veedelszöch“

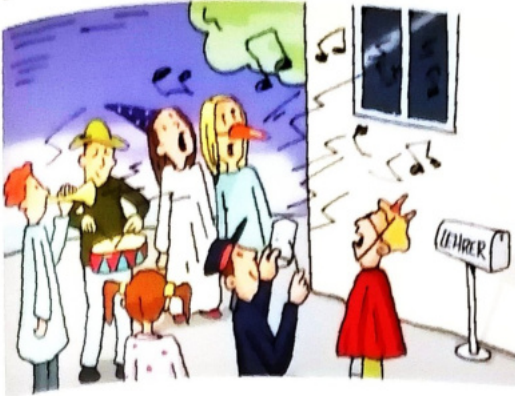
Am Karnevalssonntag, also einen Tag vor Rosenmontag, gibt es in Köln noch etwas anderes: den Karnevalszug der Schulen und Stadtviertel. Er heißt im Kölner Dialekt „Schull- und Veedelszöch“. Schüler, Eltern und Lehrer haben Wagen gebaut und Masken und Kostüme gebastelt. Dann ziehen sie durch die Straßen von Köln und viele Leute schauen zu. Sogar das Fernsehen ist da. Dieser Karnevalszug ist oft länger als der berühmte Rosenmontagszug am nächsten Tag.





b Lehrerwecken

Im Südwesten von Deutschland gibt es einen ganz besonderen Brauch: das Lehrerwecken.



Sehr früh am Morgen kommt die ganze Klasse verkleidet vor der Wohnung des Lehrers zusammen.



Die Schüler singen Quatschlieder und machen großen Lärm.



So weckt die Klasse den Lehrer.



Der Lehrer ist gar nicht böse. Er findet das lustig und lädt die Klasse zum Frühstück ein.

c Basler Fasnacht

„Die drei scheenschte Dääg“ (die drei schönsten Tage), sagen die Basler von ihrer Fasnacht.

Die Basler Fasnacht ist die größte in der Schweiz und sehr berühmt. Schon vor mehr als 600 Jahren haben die Leute in Basel so gefeiert.

Die Basler Fasnacht beginnt später als der Kölner Karneval und dauert nur drei Tage. Sie beginnt am Montagmorgen um vier Uhr. Da gehen alle Lichter in der Stadt aus und Laternen-Umzüge erleuchten die Straßen.

In den drei Tagen gibt es viele Umzüge. Die Leute tragen Kostüme und Masken und machen laute Musik. Am Donnerstagmorgen um vier Uhr, nach genau 72 Stunden, hört die Basler Fasnacht auf und alles ist wieder wie immer.



Film zu Modul 7: Bach war dick. (Personen beschreiben)

zum Schluss, Modul 7/5



- 1 Schau die Bilder A und B an und ordne die Adjektive zu.
dick • groß • sehr dick •
(gar) nicht dick • klein



- 2 a Schau die Bilder A–F an und lies die Namen. Wen kennst du? Wen kennst du nicht?
Recherchiere im Internet.



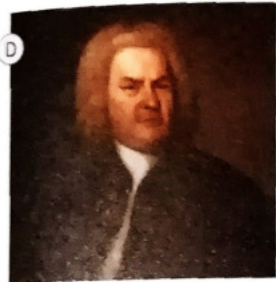
Friedrich Schiller



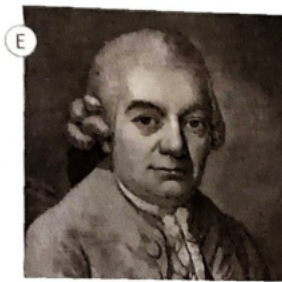
Wilhelm Friedemann Bach



Wolfgang Amadeus Mozart



Johann Sebastian Bach



Carl Philipp Emanuel Bach



Johann Christian Bach

- b Schau noch einmal die Bilder aus a an und schau dann den Film an.
In welcher Reihenfolge werden die Personen genannt?

- 3 Lies die Aufgaben 1–4. Schau dann den Film noch einmal an. Was ist richtig, ☐ a oder ☐ b?

- | | | |
|---|--|---|
| 1. Johann Sebastian Bach war | ☐ a dick. | ☐ b nicht so dick. |
| 2. Johann Sebastian Bach hatte | ☐ a mehrere Söhne. | ☐ b keine Kinder. |
| 3. Schiller war 1,85 m groß. Heute sind | ☐ a viele Menschen so groß. | ☐ b nur wenige Menschen so groß. |
| 4. Mozart war | ☐ a 1,76 m. | ☐ b 1,50 m. |

- 4 Macht ein Ratespiel in der Gruppe.

Schritt 1: Überlege: Wie groß sind die anderen? Mach Notizen.

Schritt 2: Jede Schülerin / Jeder Schüler sagt, wie groß sie / er ist.

Ich glaube, Jonas ist 1,60 m groß.

Nein, ich glaube, Jonas ist 1,68 m groß.

Falsch. Ich bin 1,65 m groß.

Jonas, 1,68 m
Laura, 1,52 m

TIPP
Wer hat richtig geraten?



Film zu Modul 8: Im Norden könnt ihr Bern sehen. (sagen, wo ein Ort ist)

◀ Zum Schluss, Modul 8/4

1 Arbeitet zu zweit. Schaut die Karte an und lest den Beispieldialog. Macht dann weitere Dialoge.



- Wo liegt Bern?
- Bern liegt in der Schweiz, im Westen.

Hamburg
Berlin
Köln
Frankfurt
München
Wien
Salzburg
Innsbruck
Zürich
Bern
Genf
Basel

liegt

in Deutschland,
in Österreich,
in der Schweiz,

im Norden.
im Nordosten.
im Osten.
im Südosten.
im Süden.
im Südwesten.
im Westen.
im Nordwesten.



- 2 Was liegt wo? Schau den Film an und ordne zu.
1. Im Norden ☐ a das Berner Oberland
 2. Im Westen ☐ b Bern
 3. Im Süden und Osten ☐ c das Berner Seeland
- 3 Lies die Aussagen 1–4 und schau den Film noch einmal an. Was ist richtig? Was ist falsch?
1. Bern ist ein Fluss in der Schweiz.
 2. Die Aare ist ein Fluss.
 3. In der Schweiz spricht man viele Sprachen.
 4. Viele Berge im Berner Oberland sind über 4 000 Meter hoch.
- 4 Was kann man sehen? Schaut den Film noch einmal an. Was seht ihr?
- ▲ Ich sehe Häuser, ...
- 5 Wie ist es bei euch? Macht einen Film mit dem Smartphone.

r	f
r	f
r	f
r	f



Schritt 1: Sucht einen hohen Ort, in eurer Stadt / eurem Ort.

Schritt 2: Macht einen Film mit dem Smartphone (mindestens 2 Minuten lang).

Sagt: Was kann man in der Stadt / in dem Ort sehen? Was liegt im Norden / Osten / ...



- Ich möchte euch meine Stadt ... zeigen.
Im Norden liegt ... Im Osten kann man ...
sehen. ...



Wortliste

- Die alphabetische Wortliste enthält alle Wörter von *Dabei A1.2* mit Nennung der Lektion und der Aufgabennummer.
Beispiel: Auge, -n, das 14 1 → Das Wort *Auge* kommt erstmals in Lektion 14, Aufgabe 1 vor.
- Kursiv gedruckt sind Wörter, die nicht für die Prüfung der Niveaustufe A1 vorausgesetzt werden.
- Der für die Schüler relevante Lernwortschatz ist in chronologischer Reihenfolge im Anhang vom Arbeitsbuch zu finden.
- Nomen mit der Angabe (Sg.) verwendet man in der Regel nur im Singular.
- Nomen mit der Angabe (Pl.) verwendet man in der Regel nur im Plural.
- Folgende Abkürzungen werden verwendet: **ZS** = Zum Schluss, **Einstieg** = Moduleinstiegsseite

A

Abendessen, -, das 20 3
 abfahren 23 4
 abgeben 19 5
 Achtung! 23 4
 Adresse, -n, die 16 7
 Ahnung, -en, die 21 2
 Album, Alben, das Start 3
 Allergie, -n, die 19 5
 Alles Gute! 15 10
 alljährlich 15 9
 am Mittag 24 8
 am Morgen 24 9
 am Nachmittag 24 8
 am Vormittag 24 8
 an (lokal: am/an der) 20 5
 anrufen 17 5
 Anzeige, -n, die 19 5
 Apotheke, -n, die 17 1
 Aquarium, Aquarien, das 19 5
 Arbeit, -en, die 21 1
 Artikel (Zeitung), -, der 14 6
 Arzt, -e, der 15 7
au weia! 19 7
 auf (lokal: auf dem/der) 20 5
 aufstehen 15 5
 Auge, -n, das 14 1
 Augenblick, -e, der 17 4

Ausland (Sg.), das 23 9
 aussehen 21 6
 außerdem 22 1
 aussteigen 23 4
 Automat, -en, der 23 4

B

Bad, -er, das 20 5
 Bahnhof, -e, der 23 3
 Bahnsteig, -e, der 23 4
 Ball, -e, der 16 7
 basteln 16 7
 Bauch, -e, der 15 5
 Bauchschmerzen (Pl.) 15 5
 Baumwolle (Sg.), die Start 2
 behalten 19 4
 beherrschen Start 3
 bei 16 10
 Berg, -e, der 22 1
 besetzt 23 4
 Besitz (Sg.), der 16 9
 Besitzer, -, der 16 9
 besser 20 3
 Beste, das 16 5
 Bett, -en, das 20 5
 bewerben (sich) 14 4
 billig 17 9

bisschen 15 5
 bleiben 13 1
 blond 14 1
 Bluse, -n, die 17 6
 Bundesliga, -ligen, die Start 2

C

Camp, -s, das 22 2
 Camping (Sg.), das 22 1
 CD, -s, die 16 1
 Chatroom, -s, der Start 1
 Comic, -s, der Start 1
 cool 17 9

D

da 22 2
 dabeihaben 21 2
 Damenmode (Sg.), die 17 6
 dazu 19 7
 den ganzen Tag 24 6
 deshalb 23 9
 Deutschlehrer, -, der 18 6
 Deutschlehrerin, -nen, die 18 6
 dies-er/es/e 17 10
 direkt ZS 8 1

dort 18 1
drangehen 17 5
draußen 21 1
dringend ZS 8 1
dumm 19 3
Durst (Sg.), der 20 2
Dusche, -n, die ZS 8 1

E

Ei, -er, das 20 1
ein bisschen 18 1
einfach Start 2
einfahren 23 4
einkaufen Einstieg 6
einladen 23 5
Einladung, -en, die 24 8
einsteigen 23 4
einverstanden 24 3
Eis (Sg.), das 20 1
Eishockey (Sg.), das Start 2
Elastan (Sg.), das Start 2
Elektronik (Sg.), die 17 6
enden 15 9
endlich 23 4
Engländer, -, der ZS 8 3
Erdgeschoss, -e, das 17 6
erklären 24 13
Erlebnisferien (Pl.) ZS 8 1
Erwachsene, -n, der/die ZS 8 1
euer/eure 21 3
Euro (Sg.), der 17 4

F

Fahrkarte, -n, die 23 4
Fahrplan, -e, der 23 4
Fahrrad, -er, das 16 1
Familienhund, -e, der ZS 7 1
Fankurve, -n, die Start 2
fantastisch Start 3
Farbe, -n, die 19 4
fast ZS 6 1
Fenster, -, das 20 5
Ferien (Pl.) Einstieg 8
Ferienplan, -e, der 22 2

Ferienwohnung, -en, die ZS 8 1
fernsehen 13 1
fertig machen 24 6
fest 23 9
Filmarbeit (Sg.), die ZS 7 1
Filmhunde-Trainer, -, der ZS 7 1
Filmprojekt, -e, das ZS 7 1
finden (suchen) 16 7
Fleisch (Sg.), das 20 1
fliegen 22 1
Flughafen, -, der 23 3
Flugzeug, -e, das 22 1
Fotogeschäft, -e, das 24 9
Freizeit (Sg.), die Start 2
fressen 20 2
Fressen (Sg.), das 20 3
freundlich ZS 7 1
Frohe Ostern! 15 10
Frohe Weihnachten! 15 10
Frühling, -e, der 13 3
Frühstück, -e, das 20 1
frühstücken 20 2
Fuß, -e, der 22 1
Fußballstadion, -stadien, das
ZS 8 2

G

Geburtstagsgeschenk, -e, das 16
gefallen 22 2
Gemüse, -, das 20 1
Gepäck (Sg.), das 23 4
Geschäft, -e, das 17 1
Geschenk, -e, das 16 7
geschlossen sein ZS 8 1
Gesellschaft, -en, die ZS 7 4
gestern 19 7
gewinnen Start 2
Gleis, -e, das 23 4
glücklich 24 12
Glückwunsch, -e, der 15 10
Gorilla, -s, der ZS 5 1
Gratis-Tanzkurs, -e, der 14 4
gratulieren 15 9
Graupapagei, -en, der 19 5
groß 14 1
Guten Appetit! 20 2

H

Haar, -e, das 14 1
Hals, -e, der 15 5
Halsschmerzen (Pl.) 15 5
Halt! 23 3
Haltestelle, -n, die 17 1
Haustier, -e, das 19 2
Herbst, -e, der 13 3
hereinkommen 19 9
Herrenmode (Sg.), die 17 6
herumfahren 15 3
Herzlichen Glückwunsch! 15 10
Hilfe, -n, die 16 7
hinauf 22 1
holen 17 4
Hose, -n, die Start 2
Hotel, -s, das 23 1
hübsch 14 1
Hund, -e, der 16 1
Hündin, -nen, die ZS 7 1
Hunger (Sg.), der 20 2

I

ideal ZS 8 1
ihr/e 16 7
in der Nacht 24 8
in Ordnung 21 1
in (lokal: im/in der) 20 5
intelligent 19 3
InterCity, -s, der 23 4
interessant 19 7
Interesse (Sg.), das 16 7
international ZS 7 1
Internet-Café, -s, das ZS 8 2
interview, -s, das 18 6
Italiener, -, der 24 1
Italienerin, -nen, die 24 1

J

Jacke, -n, die 17 6
Jahreszeit, -en, die 13 3
Jeans, -, die Start 1
jeweils Start 2

Wortliste

Jogging-Anzug, -e, der Start 2
Jugendcamp, -s, das 22 2
Jugendliche, -n, der/die ZS 8 1
Junge (Tierjunge), -n, das 16 7

K

Käfig, -e, der 19 5
Kakao, -s, der 20 1
kalt 23 9
Kamera, -s, die ZS 7 1
kaputt 15 1
Karate (Sg.), das 14 7
Katze, -n, die 16 1
kaufen 16 1
Kaufhaus, -er, das 17 1
kennenlernen 22 2
Kindermode (Sg.), die 17 6
Kino, -s, das 13 1
Kite-Surfen (Sg.), das ZS 8 1
Kleid, -er, das 17 6
Kleidung (Sg.), die Start 2
klein 14 1
Kleintier, -e, das ZS 7 4
kochen 23 1
komisch ZS 5 1
Kopf, -e, der 15 5
Kopfschmerzen (Pl.) 15 8
kosten 16 7
krank 15 5
Krankenhaus, -er, das 17 1
Küche, -n, die 20 5
Kuchen, -, der 20 1
Kühlschrank, -e, der 20 5
kürzlich Start 3

L

lächeln 19 9
Lampe, -n, die 20 5
Land, -er, das 22 2
Landschildkröte, -n, die 19 5
langsam 19 3
langweilig 17 9

Laptop, -s, der Start 1
lassen 23 4
leider 15 4
letzter/es/e ZS 8 1
Leute (Pl.) 22 2
lieb 19 3
Liebe (Sg.), die 20 4
lieber 18 3
Lieblingsessen, -, das 24 5
Lieblingsfarbe, -n, die 17 13
Lieblingshobby, -s, das 13 7
Lieblingskleidung (Sg.), die 24 5
lustig ZS 5 1

M

Mailbox, -en, die Start 1
man 22 2
Mann, -er, der ZS 5 1
Mantel, -, der 17 6
Markt, -e, der 17 1
Marktplatz, -e, der 17 1
Marmelade, -n, die 20 1
Maschine, -n, die 16 9
Medien (Pl.) 17 6
Medizin (Sg.), die 17 4
Meer, -e, das 24 12
Meerschweinchen, -, das 19 1
Million, -en, die ZS 7 4
mit 18 1
mitbringen 21 6
mitfahren 23 3
mitgehen 15 1
Mitschüler, -, der 14 5
Mittag, -e, der 24 8
Mittagessen, -, das 20 3
Mode, -n, die 17 6
Modeabteilung, -en, die Start 2
modern 17 13
möglich ZS 8 1
Monat, -e, der 16 7
Multimedia (Sg.), das Start 2
Musiker, -, der Start 3
Musikschule, -n, die 15 2
müssen 23 9

N

nach (lokal) 22 2
Nachmittag, -e, der 19 9
nachsehen 23 4
Nacht, -e, die 24 8
nämlich 15 8
natürlich 21 2
nennen 13 2
noch einmal 24 13
Norden (Sg.), der 23 9
Nordeuropa (Sg.), das 23 9
Norwegen (Sg.), das 23 9
nutzen Start 2

O

offen 21 2
ohne 23 3
Ohrring, -e, der 16 1
online Start 1
Online-Bezahldienst, -e, der
Start 2
Online-Shopping (Sg.), das
Start 2
Ordnung (Sg.), die 21 1

P

Paar, -e, das 17 9
Papagei, -en, der 19 1
Papiere (Pl.) 19 5
Park, -s, der 15 2
Plan, -e, der 17 2
Pole, -n, der ZS 8 3
polnisch ZS 8 3
Pool, -s, der ZS 8 1
Poster, -, das Start 1
Postkarte, -n, die 24 7
Probe, -n, die 20
Probetier, -e, das 19 6
prüfen Start 2
Pullover, -, der 17 6

R

Rad fahren 13 1
Radio, -s, das 17 9
raus 20 5
Regen (Sg.), der 23 9
Regenjacke, -n, die 23 9
regnen 23 9
Reise, -n, die Einstieg 8
reiten 13 2
Reiterhof, -e, der ZS 8 1
Reitunterricht (Sg.), der ZS 8 1
Restaurant, -s, das ZS 8 1
Rezept, -e, das 17 4
Ring, -e, der 16 1
rufen ZS 5 1
Ruhe (Sg.), die 15 3

S

Sache, -n, die 23 3
sammeln 16 7
sauber 21 1
sauer (ärgertlich) 21 2
schenken 16 7
Schildkröte, -n, die 19 1
Schlafzimmer, -, das 20 5
schmecken 20 2
Schmerz, -n, der 15 5
Schmuck (Sg.), der 17 6
Schokolade, -n, die 20 1
Schränk, -e, der 20 5
Schuh, -e, der 17 6
Schülerzeitung, -en, die 14 6
Schutz (Sg.), der Start 2
Schweden (Sg.), das 23 9
schwierig 23 9
Schwimmbad, -er, das 15 1
schwimmen 13 1
Schwimsachen (Pl.) 23 9
Seilbahn, -en, die 22 1
sein/e 16 7
selbst Start 3
selbstverständlich Start 3
Set, -s, das 17 9
Shirt, -s, das Start 2

shoppen 13 1
sicher (sein) ZS 7 1
Sicherheit, -en, die Start 2
Sie (Höflichkeitsform) 18 5
sitzen ZS 5 1
Skatepark, -s, der 15 1
Smartphone, -s, das Start 1
Snowboard, -s, das A1.1 Start 1
sogar ZS 7 1
Sommer, -, der 13 1
Sommerferien (Pl.) 23 6
Sonne, -n, die 23 9
Spanier, -, der ZS 8 3
Spanisch (Sg.), das ZS 8 3
spazieren gehen 13 2
Spielplatz, -e, der 15 1
Sporthalle, -n, die 15 9
sportlich 14 1
Sprachbuch, -er, das 14 7
Sprachenschule, -n, die ZS 8 2
Star, -s, der ZS 7 1
Statistik, -en, die ZS 7 4
stattfinden 15 9
Stock (Stockwerk) (Sg.), der 17 6
stottern 19 9
Strand, -e, der 24 1
Studio, -s, das Start 3
Stuhl, -e, der 20 5
Süden (Sg.), der 23 9
Südeuropa (Sg.), das 23 9
superintelligent 21 7
Suppe, -n, die 20 1
surfen 13 2
surfen (im Internet) Start 1
Surfkurs, -e, der ZS 8 1
süß 16 7
Süßigkeit, -en, die 20 4
sympathisch Start 3

T

Tablet, -s, das Start 1
tanzen 13 2
Tanzschule, -n, die ZS 8 2
Taschengeld (Sg.), das 16 1
tauschen ZS 8 1

Technik, -en, die Start 2
teilnehmen 15 8
Tennisplatz, -e, der ZS 8 1
Tennisturnier, -e, das 15 5
Termin, -e, der Start 3
teuer 16 1
Ticket, -s, das Start 3
Tierheim, -e, das 19 4
Tisch, -e, der 20 5
Toilette, -n, die ZS 8 1
Tournée, -n, die Start 3
tragen 18 3
Traumberuf, -e, der ZS 7 1
traurig 24 12
treffen 13 1
treffen (sich) 24 8
T-Shirt, -s, das Start 1
Tür, -en, die 20 5
Türkei (Sg.), die 22 1
Turnier, -e, das 15 9
TV-Serie, -n, die ZS 7 1

U

üben 15 8
Überraschung, -en, die 15 9
Überraschungssieger, -, der 15 9
umgehen (mit) ZS 7 1
unser/e 21 3
unsportlich 14 1
unsympathisch 14 1

V

vergessen 23 3
verheiratet 18 6
verlassen Start 3
vierzehnjährig 15 9
Vogel, -, der ZS 7 4
vorhaben 23 5
vorkommen ZS 8 1
Vormittag, -e, der 24 8
Vorsicht (Sg.), die 20 4
vorstellen (sich) 24 4

Wortliste

W

warm 23 9
warum 22 2
Wasserschildkröte, -n, die 19 5
Wassersport (Sg.), der ZS 8 1
Webseite, -n, die Start 2
wegen 19 5
wegfahren 22 1
wehtun 15 5
weit 22 1
weiter 22 1
Weiterfahrt (Sg.), die 23 4
Welt, -en, die ZS 7 1
wenig 16 10

Wetter (Sg.), das 23 9
wie oft 24 13
wieder 22 1
wiederholen 24 13
Winter, -, der 13 1
Witz, -e, der ZS 5 1
Woche, -n, die 16 7
Wochenende, -n, das 23 6
Wohnung, -en, die 20 5
Wohnwagen, -, der ZS 8 1
Wohnzimmer, -, das 20 5
wollen 23 5
Wunsch, -e, der 16 5
wünschen (sich) 16 1

Z

zeigen Start 3
Zeitung, -en, die 19 5
Zelt, -e, das 23 5
Zimmer, -, das 20 5
zu (teuer/...) 22 1
zu Fuß 22 1
zu (lokal: zum/zur) 24 9
Zug, -e, der 22 1
zurzeit ZS 7 1
zurück 22 1
zurückgeben 19 4
Zusammenarbeit (Sg.), die Start 2

Cover: © Getty Images/iStock/PeopleImages

U2: © Digital Wisdom

S. 3: Modul 5: 1. Spalte von oben © Thinkstock/iStock/Catherine Yeulet; © Thinkstock/Valueline/James Woodson; © Thinkstock/iStock/Kevin Landwer-Johan; 2. Spalte von oben: © Thinkstock/iStock/Louis-Paul St-Onge; © iStock/Johnny Greig; © Thinkstock/Paul; Modul 7 © Thinkstock/Stockbyte/Thinkstock; Modul 8: links © iStock/Flamingo_Photography; rechts © fotolia/grafikplusfoto; Magazin © Thinkstock/iStock/carollux

S. 7: 1 © Thinkstock/iStock/cloudnumber; 2 © Thinkstock/iStock/yuran-78; 3 © Thinkstock/iStock/pialhovic; 4 © Thinkstock/iStock/Elagrin; A © Thinkstock/iStock/ViewApart stock/moodboard; C © Thinkstock/iStock/ViewApart

S. 8: A © fotolia/adam121; B © iStock/IPGutenbergUKLtd; C © Thinkstock/Stockbyte/Thinkstock Images

S. 9: Skatepark © Thinkstock/iStock/carrotfoto; tanzen © Thinkstock/Digital Vision/Bec Parsons; sechs Freunde: 1. Reihe von links: © Thinkstock/iStock/Catherine Yeulet; © Thinkstock/iStock/Kevin Landwer-Johan; © Thinkstock/iStock/Louis-Paul St-Onge; 2. Reihe von links: © Thinkstock/Valueline/James Woodson; © iStock/Johnny Greig; © Thinkstock/Paul; Jahreszeitenbäume von links: © Thinkstock/Zoonar RF; © iStock/da-kuk; © Thinkstock/iStockphoto; © iStock/a4ndreas; snowboarden © Thinkstock/iStock/Konstantin Shishkin; Basketball spielen © Thinkstock/Hemera/Olga Savchenko

S. 10: Collage: Junge brünett mit Brille © iStock/Johnny Greig; Mädchen brünett © Thinkstock/iStock/Louis-Paul St-Onge; Mädchen blond © Thinkstock/Paul; Junge rothaarig © Thinkstock/iStock/Kevin Landwer-Johan; Junge brünett © Thinkstock/iStock/Catherine Yeulet; Mädchen rothaarig © Thinkstock/Valueline/James Woodson; Ü1b: Mädchen © Thinkstock/Monkey Business/Monkey Business Images; D © Thinkstock/Linda Kloosterhof; F: Personen © Thinkstock/iStock/5xinc; Leinwand © Thinkstock/Ingram Publishing; E © Thinkstock/iStock/Milenko Bokan; N © Thinkstock/iStock/Konstantin Shishkin; R © Thinkstock/iStock/Mike Watson Images

S. 11: A © Thinkstock/iStock/yuran-78; B © iStock/Linda Kloosterhof; C © Thinkstock/Digital Vision/Bec Parsons; D © Thinkstock/Monkey Business/Monkey Business Images; E © PantherMedia/Meseritsch Herby; F © Thinkstock/Stockbyte/altrendo images; G © Thinkstock/iStock/Konstantin Shishkin; H © Thinkstock/iStock/fotokostic; I © fotolia/Markus Schieder; J © Thinkstock/iStock/carrotfoto; K © PantherMedia/Pumuckl; L © Thinkstock/iStock/monkey-businessimages; M © Thinkstock/iStock/PavelRodimov; N © Thinkstock/iStock/gbh007

S. 12: A © Thinkstock/Zoonar RF; B © iStock/da-kuk; C © Thinkstock/iStockphoto; D © iStock/a4ndreas

S. 13: A © Thinkstock/iStock/Catherine Yeulet; B © Thinkstock/iStock/Louis-Paul St-Onge; C © Thinkstock/Valueline/James Woodson; D © Thinkstock/iStock/Kevin Landwer-Johan; E © Thinkstock/Paul; F © iStock/Johnny Greig

S. 14: E © iStock/Mordolff; N © iStock/jaap-willem; L © Thinkstock/moodboard; S © iStock/craftvision; E © iStock/IS_ImageSource

S. 16: T © Thinkstock/iStock/carrotfoto; R © PantherMedia/Detlef S.; P © Thinkstock/Hemera/Olga Savchenko; O © irisblende.de; S © fotolia/Loretta Gruber

S. 18: Ü5b: A, F © Hueber Verlag/Nina Metzger; B © Thinkstock/iStock; C © Thinkstock/Stockbyte/altrendo images; D © Thinkstock/iStock/Kevin Landwer-Johan; E © Thinkstock/iStock/Wavebreak-media Ltd; Ü7 © iStock/Johnny Greig

S. 19: Ü10 von links: © iStock/Johnny Greig; © Thinkstock/Paul; © Thinkstock/iStock/Catherine Yeulet; © Thinkstock/iStock/Louis-Paul St-Onge; © Thinkstock/Valueline/James Woodson; © Think-

stock/iStock/Kevin Landwer-Johan; Ü10b: A © Thinkstock/Zoonar/D.Dzinnik; B © Thinkstock/iStock/Milan Markovic; C © iStock/Zemtega; D © Thinkstock/iStock/ahmet ercan senkaya; E © Thinkstock/iStock/tabr962

S. 21: tanzen © Thinkstock/Digital Vision/Bec Parsons; Schach © iStock/IS_ImageSource; Skateboard © iStock/jaap-willem; Musik © Thinkstock/moodboard

S. 23: Kleiderstange © Thinkstock/iStock/Anna Sirotina; Stadt © PantherMedia/Detlef Schneider

S. 24: Hund © Thinkstock/iStock/GlobalP; Katze © Thinkstock/iStock/2002lubava1981; Ring © Thinkstock/Zoonar/unknown; Ohrringe © Thinkstock/iStock

S. 30: Pulli © Thinkstock/Zoonar RF; Schuh © Thinkstock/Stockbyte/Ryan McVay; Ohrring © Thinkstock/iStock/Zyphyrus; Bluse © iStock/Floortje; Uhr © PantherMedia/Andreas Münchbach; Jacke © Thinkstock/Hemera/Roman Sigae; Fußball © Thinkstock/iStock/Andrey_Kuzmin; Jeans © Thinkstock/iStock/Digital Paws Inc.; Mantel © iStock/lepas2004; Kleid © Thinkstock/iStock/Lalouetta

S. 31: Nimm zwei © Thinkstock/iStock/Kudryashka; Winter © Thinkstock/iStock/gmast3r; Ohrringe © Thinkstock/iStock/Hreni

S. 32: A © Thinkstock/iStock/GlobalP; B © Thinkstock/iStock/Jani Bryson; C © Hueber Verlag/Britta Meier; D © Thinkstock/iStock/2002lubava1981; E: Shirt © Thinkstock/iStock/geargodz; Motiv Hund Katze © Hueber Verlag/Nina Metzger

S. 34: Eheringe © Thinkstock/Photodisc/Spike Mafford

S. 39: Meerschwein oben links © Thinkstock/iStock/VikaRayu; Hund rennend © Thinkstock/iStock/Stefanie Müller; Sendung: Fernseher

© fotolia/ostap25; Moderatorin © Thinkstock/iStock/Antonio_Diaz; A © Thinkstock/iStock/Geoff Hardy; B © Thinkstock/iStock/Mr_Mozymov; C © Thinkstock/iStock/gogelina; Küche © iStock/kevin miller; Familie © Thinkstock/Stockbyte/Thinkstock; Katze © Thinkstock/iStock/Irina Karlova; Papagei © PantherMedia/M. Perez Leal; Schildkröte © Thinkstock/iStockphoto

S. 40: Familie © Thinkstock/Stockbyte/Thinkstock Images; A © Thinkstock/iStock/Stefanie Müller; B © Thinkstock/iStock/VikaRayu; C © Thinkstock/iStock/Irina Karlova; D © PantherMedia/M. Perez Leal; E © Thinkstock/iStockphoto

S. 41: Junge, Mädchen © Thinkstock/Stockbyte/Thinkstock Images; Moderatorin © Thinkstock/iStock/Antonio_Diaz; A © Thinkstock/iStock/Geoff Hardy; B © Thinkstock/iStock/Mr_Mozymov; C © Thinkstock/iStock/gogelina

S. 45: Hund © Thinkstock/iStock/Xavier Trilla; Pfotenabdrücke © Thinkstock/iStock/Yevgeniy Il'yin

S. 46: A © Thinkstock/TongRo Images; B © iStock/kevin miller; C © iStock/kevin miller; D: Schlafzimmer © fotolia/ostap25; Sendung: Fernseher © fotolia/ostap25; Moderatorin © Thinkstock/iStock/Antonio_Diaz; A © Thinkstock/iStock/Geoff Hardy; B © Thinkstock/iStock/Mr_Mozymov; C © Thinkstock/iStock/gogelina

S. 47: alle Fotos © Thinkstock/Stockbyte/Thinkstock Images

S. 48: Lina © Thinkstock/Photodisc/Jack Hollingsworth

S. 50: 1 © Thinkstock/iStock/Sergey Lavrentev

S. 51: Illustration Tierische Gesellschaft © Thinkstock/iStock/ayutaka; Fische © Thinkstock/iStock/murengstockphoto; Vögel

© Thinkstock/iStock/cynoclub; Kleintiere © Thinkstock/iStock/cynoclub; Hund, Katze © Thinkstock/Zoonar/P.Jilek

S. 53: Zeltplatz © fotolia/philipus; Flugzeug © fotolia/Eray; Familie © iStock/Flamingo_Photography; Junge Strand © fotolia/grafikplusfoto; Pool © Thinkstock/Hemera/Ivan Hafizov; Mädchen

links © iStock/Flamingo_Photography; Junge rechts © fotolia/grafikplusfoto

S. 54: A © iStock/Juanmonino; B © iStock/Flamingo_Photography; C © Thinkstock/Getty Images/Jupiterimages; D © fotolia/grafikplusfoto; E © Thinkstock/iStock/Linda Yolanda; 1 © Thinkstock/Hemera/Robert Wilson; 2 © Thinkstock/iStock/scanrail; 3 © fotolia/SNEHIT; 4 © Thinkstock/iStockphoto; 5 © fotolia/Eray; 6 © Thinkstock/iStock/pia_ch; 7 © Thinkstock/iStock

S. 55: A © Thinkstock/iStock/kityowong; B © Thinkstock/iStock/slava296

S. 56: L: Hotel © Thinkstock/iStock/slava296; Junge © fotolia/grafikplusfoto; A © Thinkstock/Hemera/Ivan Hafizov; E: Zeltplatz © fotolia/philipus; Familie © iStock/Flamingo_Photography; B: Frau, Restaurant © iStock/coloroftime

S. 57: A © fotolia/Serggod; B © Thinkstock/iStock/Andrey_Kuzmin; C © fotolia/nexusseven; D © iStock/STILLFX

S. 58: Ü5, Ü7 rechts © iStock/Flamingo_Photography; Ü7 links © Thinkstock/iStock/michaeljung

S. 59: Karte Europa © Thinkstock/Stockbyte; Windrose © fotolia/Dirk Schumann

S. 60: Fabio © Thinkstock/Juanmonino

S. 61: Fabio © Thinkstock/Juanmonino

S. 62: Postkarte © Thinkstock/iStock/kolae; Briefmarke © Thinkstock/Hemera/Jelica Videnovic

S. 63: Ü12 © fotolia/grafikplusfoto

S. 64: A © Thinkstock/iStock/vip2807; B © Thinkstock/iStock/marigold_88; C © Thinkstock/iStock/CharliePhotox; D © Thinkstock/iStock/bubaone

S. 65: Café © DIGITALstock/Atlantismedia; Stadion © Thinkstock/Photos.com; Snowboard © MEV; See © fotolia/Bianka Hagge; Bühne © Thinkstock/iStock/DenKuvaiev; Ü3 © iStock/Susan Chiang

S. 67: Brandenburger Tor © Thinkstock/iStock/carollux; Karneval © Thinkstock/Getty Images News/Ralph Orlowski; Würfel © Thinkstock/iStock/Yommy8008

S. 74: Piktos Glückssymbole © Thinkstock/iStock/pking4th; Luftballons © Thinkstock/Hemera/Renata Osinska; 31. Dezember: Kalender © fotolia/ehrenberg-bilder; Hintergrund © Thinkstock/iStock/

Jag_cz; Fisch © Thinkstock/Zoonar/D.Dzinnik; Parlette © Thinkstock/iStock/tiagozr; Üb. 1. Reihe von links: © Thinkstock/iStock/Thomas Northcut; 1 © fotolia/VRD; © Thinkstock/Photodisc/Thomas Northcut; 1 © fotolia/blende40; 2 © fotolia/blende40; 3 © PantherMedia/Yommyes

S. 75: Uhr © Thinkstock/iStock/8213erika; Piktos Glückssymbole © Thinkstock/iStock/pking4th; Üd von links: © Thinkstock/iStockphoto; © fotolia/Mirko Meier; © fotolia/HI Photo; © Thinkstock/iStock/Chris Elwell; © Thinkstock/Hemera/Birgit Reitz Hofmann; Prater © dpa Picture Alliance/HANS PUNZ; Brandenburger Tor © Thinkstock/iStock/carollux; Hintergrund Wunderkerze © Thinkstock/Hemera/Gunnar Pippel

S. 76: Köln © iStock/Christian Mueller; Mainz © Thinkstock/Getty Images News/Ralph Orlowski; Rosenmontagszug © Thinkstock/iStock Editorial/Thomas Quack; Schull- und Veedelszöch © Thinkstock/iStock editorial/TimE Klein; Hintergrund Konfetti © Thinkstock/iStock/mygtree

S. 77: Hintergrund Konfetti © Thinkstock/iStock/mygtree; Umzug © iStock/schulzhattingen/Olaf Schulz; Waggis © Thinkstock/iStock/Siegfried Boes; Familie © iStock/Tim E. Klein

S. 78: A-C: Screenshots aus dem Film: Mingamedia Entertainment GmbH, Unterföhring

S. 79: Ü2a: A: Screenshot aus dem Film: Mingamedia Entertainment GmbH, Unterföhring; B © Bridgeman Images; C © Getty Images/iStock/nicoolay; D © Thinkstock/Getty Images/Photos.com; E © Getty Images/De Agostini; F © Getty Images/Hulton Fine Art Collection

S. 80: Landkarte © Digital Wisdom; Himmelsrichtung © fotolia/Dirk Schumann

S. 81: Schweiz, Screenshot aus dem Film: Mingamedia Entertainment GmbH, Unterföhring; Frau © Getty Images/E+/martin-dm

Zeichnungen: Bettina Kumpe, Braunschweig
 Alle weiteren Fotos: Matthias Kraus, München
 Bildredaktion: Ahmadullah Dardmanesh, Hueber Verlag, München

Gabriele Kopp, Josef Alberti, Siegfried Büttner

Dabei!

A1.2

DEUTSCH FÜR JUGENDLICHE

Deutsch als Fremdsprache
Arbeitsbuch

Hueber Verlag

Tiere

3

a Schreibe die Wörter an die richtige Stelle.

Wurstchen	Wasser	Cola	Kartoffeln
-----------	--------	------	------------

Kaffee	Apfel	Fisch	Milch
--------	-------	-------	-------



Getränke



Essen

b Du kennst schon viele Wörter und Sätze.

Vorlieben ausdrücken

Spielst gern ?

Nein, lieber

Was spielst du _____, _____ oder _____?



eine Meinung sagen

Wie du Pop?

Ich Pop blöd.

du Hip-Hop?

Ja, ich Hip-Hop super!



19 Viele Tiere

1 a Wie heißen die Tiere richtig? Schreib in die Pluralspalte links.

← KB 1-2

Hungeien Meerde Schildschweinchen Papazen Katkröten

Plural	Singular



b Schreib die Tiere im Singular mit Artikel *der* – *das* – *die* in die Spalte rechts.

2 a Was können die Tiere? Kreuze an.

← KB 3

	Papagei	Hund	Meerschweinchen	Katze	Schildkröte
schwimmen					
lesen					
schnell laufen					
Rad fahren					
sprechen					
tanzen					
fliegen					
viel schlafen					

b Schreib Sätze (auch Quatsch-Sätze) in dein Heft.

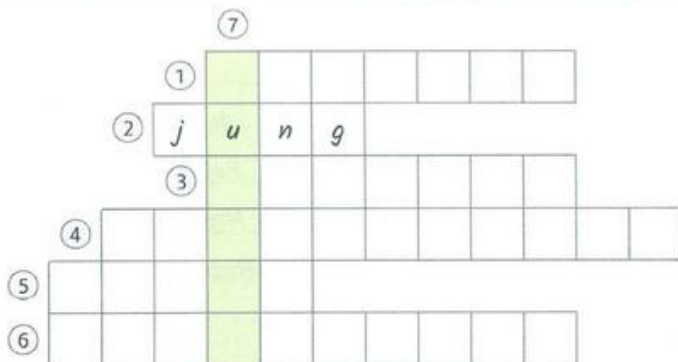
Ein Hund kann ..., aber er kann nicht ...

Katzen können ..., aber sie ...

Mein Hund kann Klavier spielen, aber er kann nicht ...

3 Wie sind die Tiere? Schreib das Gegenteil ins Kreuzworträtsel.

← KB 3



① ↔ schnell

② ↔ alt

③ ↔ weiß

④ ↔ dumm

⑤ ↔ groß

⑥ ↔ ⑦

4 Finde drei kleine Dialoge (immer vier Teile). Schreib sie in dein Heft.

← KB 3 Magst du Papageien? Lieber Katzen. Ich mag keine Schildkröten. Schildkröten sind langweilig.
 Ja, sie sind lieb und intelligent. Ja, sehr gern. Sie sehen so schön bunt aus. Katzen? Wirklich?
 Warum denn nicht? So ein Quatsch! Aha. Und warum? Magst du lieber Hunde oder Katzen?

5 a Ergänze die Fragewörter.

- ← KB 4-5
1. ♦ _____ ist deine Katze? ▲ Erst zehn Monate.
 2. ♦ _____ Farbe hat dein Papagei? ▲ Grün und rot.
 3. ♦ _____ heißt dein Meerschweinchen? ▲ Milli.
 4. ♦ _____ kostet der Hund? ▲ 50 Euro.
 5. ♦ _____ kann dein Papagei? ▲ Sprechen.
 6. ♦ _____ kommen die Schildkröten? ▲ Aus Griechenland.

Zu schwer? Die Fragewörter helfen dir.

Woher Welche Was (2 x) Wie alt Wie

- b** Schreib Fragen wie in **a** für deinen Partner auf ein Blatt.
 Tauscht die Blätter. Denkt euch Antworten aus.

Frage	Antwort
Wie alt ist dein Hund?	Acht Jahre.

6 a Zu welchen Tieren passen die Sätze? Schreib A oder B.

← KB 4-5



A

- _____ Das ist Hasso.
- _____ Das ist Billy.
- _____ Er ist klein.
- _____ Er ist acht Jahre alt.
- _____ Er ist schwarz-braun.
- _____ Er ist acht Monate alt.
- _____ Er ist groß.
- _____ Er ist schwarz-weiß.



B

- b** Schreib in dein Heft.

Das ist ...
 Er ...

7 Wer wohnt wo? Schreib Sätze in dein Heft.

← KB 6	Lina:	Schulstraße 30	Rosi:	Gartenstraße 12
	Tobias:	Marktplatz 11	Jonas:	Goetheplatz 3
	Eva:	Schillerplatz 8	Theo:	Waldstraße 14

... wohnt in der/am ...

8 a Ordne den Dialog. Schreib die Zahlen.

← KB 7-9

- | | |
|--------------------------|---|
| _____ Ich war zu Hause. | _____ Zwei Stunden. Julian war auch da. |
| _____ Und wie war's? | <u>1</u> Wo warst du denn gestern? |
| _____ Warst du lange da? | _____ Ach so, deine Oma! – Also, ich war bei Paul. |
| _____ Ganz nett. | _____ Ja, meine Oma war da. |
| _____ Zu Hause? | _____ Was? Julian? Und ich war nicht da. So ein Mist! |



b Schreib den Dialog in dein Heft.

9 Ergänze die Formen von sein im Präteritum.

← KB 7-9

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 1. Ich bin heute bei Tante Eva. | Ich _____ gestern bei Maria. |
| 2. Wo bist du gerade? | Wo _____ du gestern? |
| 3. Wir sind im Juli in Italien. | Wir _____ letztes Jahr in Spanien. |
| 4. Seid ihr nicht zu Hause? | _____ ihr gestern auch nicht zu Hause? |
| 5. Jan ist jetzt wieder gesund. | Er _____ letzte Woche krank. |
| 6. Meine Eltern sind heute in Wien. | Sie _____ gestern in Salzburg. |

Ergänze die Verbformen und die Regel.

ENTDECKE DIE GRAMMATIK

ich	war	wir	waren
du		ihr	
er/es/sie		sie/viele/Sie	

Die 1. und die 3. Person Singular, ich und er/es/sie sind gleich: _____

Die 1. und die 3. Person Plural, wir und sie/Sie sind gleich: _____

10 Präsens oder Präteritum? Ergänze die Formen von sein.

← KB 7-9

1. ♦ Wo _____ ihr denn gestern?
▲ Wir _____ bei Karla.
2. ● Wo _____ denn nur meine Hefte?
■ Hier _____ sie doch.
3. ◆ Tut mir leid, ich kann nicht kommen. Ich _____ krank.
4. ▼ Frau Bauer, wo _____ Sie gestern? _____ Sie krank?
5. ● Ich gehe in die Klasse 7b. Wir _____ 15 Mädchen und 14 Jungen.
6. ♦ Ich _____ so müde. Ich _____ gestern in der Disco.

1 Suche elf Wörter. Schreib sie dann zu den Bildern.

← KB 1

T	K	U	C	H	E	N	E	W	R	S	U	T	O
G	A	S	S	Ä	P	B	R	Ö	T	C	H	E	N
N	K	E	A	M	A	R	M	E	L	A	D	E	V
K	A	F	F	E	E	O	B	S	T	H	I	S	E
V	O	Z	T	F	D	T	B	K	Ä	S	E	B	I



1. _____



2. _____



3. _____



4. _____



5. _____



6. _____



7. _____



8. _____



9. _____



10. _____



11. _____

2 Was passt nicht? Streiche durch.

← KB 1

1. Eis ■ Schokolade ■ Kuchen ■ Ei
2. Fleisch ■ Käse ■ Wurst ■ Würstchen
3. Gemüse ■ Fisch ■ Kartoffeln ■ Salat

4. Marmelade ■ Bananen ■ Obst ■ Äpfel
5. Brot ■ Kuchen ■ Suppe ■ Brötchen
6. Limonade ■ Kakao ■ Kaffee ■ Tee

3 Und jetzt du: Wann isst du was? Verwende die Wörter aus 2 und schreib in dein Heft. Du kannst auch andere Wörter dazu schreiben.

← KB 1

Frühstück:
Mittagessen:
Abendessen:

4 a Was schmeckt wem? Verbinde Essen und Trinken mit den Tieren.

← KB 2



b Schreib Sätze in dein Heft.

3/15 Zu schwer? Dann hör zuerst die Sätze.

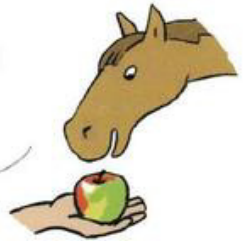
Fleisch schmeckt dem ...

c Hör die Sätze zur Kontrolle.

3/15

5 Ergänze die Artikel im Dativ.

- ← KB 2 1. ♦ Morgen kommen Opa und Oma. Was mache ich denn da? ▲ Mach doch Pizza.
 ♦ Was? Pizza schmeckt doch _____ Oma nicht. ▲ _____ Opa schon.
 2. ♦ Esst ihr oft Würstchen? ▲ Ja, die schmecken _____ Hund so gut. ♦ Quatsch!
 3. ♦ Tante Helga hat bald Geburtstag. Ich mache einen Kuchen.
 Obstkuchen schmeckt _____ Tante so gut.
 4. ♦ Ich habe einen Apfel. Schmecken _____ Pferd Äpfel? ▲ Ja klar.



Ergänze die Tabelle und die Regel. Schreib die Artikel farbig.

ENTDECKE DIE GRAMMATIK

		maskulin	neutral	feminin
Nominativ	Hier ist ...	der Mann		
Akkusativ	Bello mag ...			die Frau
Dativ	Pizza schmeckt ...		dem Kind	

Maskulin und neutral haben im Dativ den gleichen Artikel: _____

6 a Ergänze: mir – dir – uns – euch.

← KB 3-4



- ♦ Entschuldigung, können Sie _____ helfen?
 ▲ Ja klar. Wie kann ich _____ denn helfen?



- ♦ Hallo, Oma, wie geht es _____?
 ▲ Danke, _____ geht es sehr gut.



- ♦ Na, schmeckt _____ die Suppe?
 ▲ Na ja, Pizza schmeckt _____ besser.

b Welche Sätze passen zu den Dialogen? Schreib die Zahlen.

- ____ Super! Wann kommst du denn? ____ Ich finde die Seestraße nicht.
 ____ Also gut, morgen gibt es Pizza.

c Schreib die ganzen Dialoge in dein Heft. Hör die Dialoge zur Kontrolle.

- 7 a** Wo sind die Sachen? Ergänze die Wortsterne. Viele Sachen passen in mehrere Zimmer. Schreib Wortsterne zu *Schlafzimmer* und *Bad* in dein Heft.
 ← KB 5-6

Schrank Kühlschrank Bett/Betten Lampe/Lampen
 Tisch Stuhl/Stühle Fenster/Fenster Tür/Türen

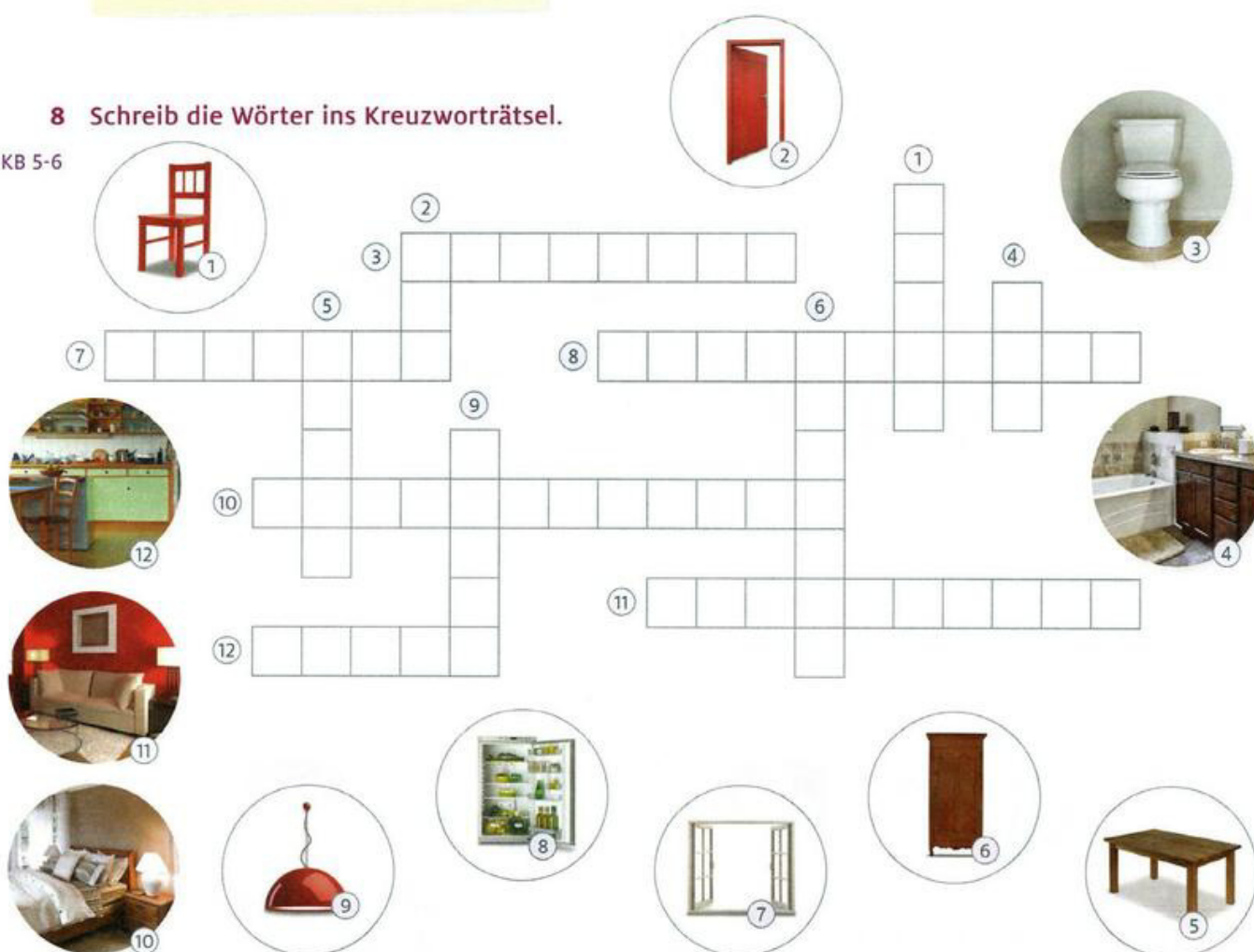


- b** Schreib Sätze in dein Heft.

*Im Wohnzimmer sind ein ..., vier ...
 In der Küche ...*

- 8** Schreib die Wörter ins Kreuzworträtsel.

← KB 5-6



- 9** Was gehört zusammen? Mach vier Paare mit den Wörtern aus 8.

← KB 5-6

- | | | | |
|------------|-----------|---------------|-----------|
| 1. Tisch | und _____ | 3. Bad | und _____ |
| 2. Fenster | und _____ | 4. Wohnzimmer | und _____ |

10 Lies die Sätze 1-9 und füll das Logical aus. Beantworte dann die Fragen.

← KB 5-6

1. Lena hat eine Schwester.
2. Tim hat einen Papagei.
3. Sara isst gern Pizza.
4. Jans Hund heißt Bello.
5. Bello schläft immer in der Küche.
6. Würstchen schmecken dem Jungen gut. Sein Tier schläft im Wohnzimmer.
7. Sie hat keine Geschwister, aber eine Katze.
8. Ihre Schildkröte schläft im Garten.
9. Sein Bruder isst gern Fisch. Das schmeckt dem Jungen auch.

Name				
isst gern ...				
Geschwister				
Haustier				
Das Haustier schläft ...				

Wer hat zwei Brüder? Wer isst gern Gemüse? Welches Tier schläft auf dem Bett?

11 Ergänze: im/in der – am/an der – auf dem/auf der

← KB 5-6



1. Die Katze ist _____ Tasche.
2. Das Heft ist _____ Tisch.
3. Der Käfig ist _____ Fenster.
4. Der Papagei ist _____ Tür.
5. Das Lineal ist _____ Buch.
6. Der Hund ist _____ Tür.

12 Vergleiche die Bilder. Schreib Sätze in dein Heft.

← KB 5-6



Bild A: Der Papagei ist auf dem Schrank.

Bild B: Der Papagei ist ...

...

1 Welche Antwort passt? Kreuze an.

← KB 1-2

1. ♦ Warum warst du denn gestern nicht bei Jonas?

- ☐ a ▲ Ich hatte Zeit.
☐ b ▲ Ich hatte keine Angst.
☐ c ▲ Ich hatte keine Lust.

2. ♦ Die Suppe ist ja immer noch da. Hattet ihr keinen Hunger?

- ☐ a ▲ Na ja, wir hatten keinen Durst.
☐ b ▲ Na ja, wir hatten keine Zeit.
☐ c ▲ Na ja, wir hatten kein Glück.

3. ♦ Paula hatte gestern Geburtstag.

- ☐ a ▲ Wirklich? Wir hatten Geld.
☐ b ▲ Wirklich? Wir hatten Pause.
☐ c ▲ Wirklich? Wir hatten keine Ahnung.

4. ♦ Wo warst du denn gestern?

Hattest du keine Zeit?

- ☐ a ▲ Ach, meine Eltern hatten Kopfschmerzen.
☐ b ▲ Ach, ich hatte Kopfschmerzen.
☐ c ▲ Ach, ich hatte keine Kopfschmerzen.

2 Schreib zwölf Sätze mit *haben* im Präteritum und diesen Wörtern in dein Heft.

← KB 1-2

keine Ahnung Angst Halsschmerzen Hunger Durst
 Mathe/Deutsch/Physik/... Geburtstag (kein) Geld
 (keine) Lust (keine) Zeit (keine) Schule (keinen) Unterricht

*Ich hatte keine Ahnung.
 Wir hatten gestern keine Schule.*

3 a Lies den Anfang der vier lustigen Gedichte. Ergänze *haben* im Präteritum.

← KB 1-2

①

Ich hatte Hunger.
 Ich _____ Durst.



③

Wir _____ heute Englisch.
 Wir _____ auch Chemie.



②

In der Pizzeria _____ sie Pizza
 und alles, was es so gibt.



④

Anna _____ Geburtstag.
 _____ ihr keine Zeit?



b Ergänze *haben* im Präteritum in den nächsten Teilen.

2

Hannes war so traurig.
 Er _____ Geld, aber keinen Appetit.



—

Wir _____ keine Ahnung.
 Es tut uns wirklich leid.



—

Ich _____ eine Katze.
 Sie _____ meine Wurst.



—

Wir _____ dann noch Mathe.
 Die Aufgaben _____ du nie.



c Zu welchen Gedicht-Teilen gehören die Sätze von b? Schreib die Zahlen.

d Schreib die Gedichte in dein Heft. Hör die Gedichte zur Kontrolle.

4 Schreib Jans Geschichte als E-Mail an seinen Freund Paul. Verwende die Ich-Form und das Präteritum. Vergiss Anrede und Schluss nicht.

← KB 1-2

Die Schüler haben heute in der ersten Stunde Mathe. Und Jan hat keine Hausaufgaben! Aber kein Problem. Es ist erst Viertel vor acht. Er hat ja noch eine Viertelstunde Zeit. Abschreiben, bei Alex oder Lia. Aber sie haben die Hausaufgaben auch nicht. Zu schwer! Na ja, die zwei haben kein Problem. Sie haben eine Drei in Mathe. Aber Jan hat eine Fünf! Was jetzt? Langsam hat er Angst. Es ist acht Uhr. Da ist Frau Blum, die Deutschlehrerin. Sie haben jetzt Deutsch. Der Mathelehrer ist krank.

Lieber Paul,
wir hatten gestern ... Und ich ...

5 a Und jetzt du. Hör die Fragen, lies mit und kreuze an.

3/23

← KB 3-4

😊 Ja ☹️ Nein

😊 Ja ☹️ Nein

1. Ist eure Schule groß? ☐ Ja ☐ Nein
2. Ist euer Klassenzimmer schön? ☐ Ja ☐ Nein
3. Ist eure Klasse klein? ☐ Ja ☐ Nein
4. Sind eure Lehrer nett? ☐ Ja ☐ Nein

5. Ist euer Sportunterricht am Nachmittag? ☐ Ja ☐ Nein
6. Findet ihr euren Sportlehrer/ eure Sportlehrerin sympathisch? ☐ Ja ☐ Nein
7. Hat eure Schule ein Schwimmbad? ☐ Ja ☐ Nein

b Schreib Antworten in dein Heft.

Unsere Schule ist (nicht) ...

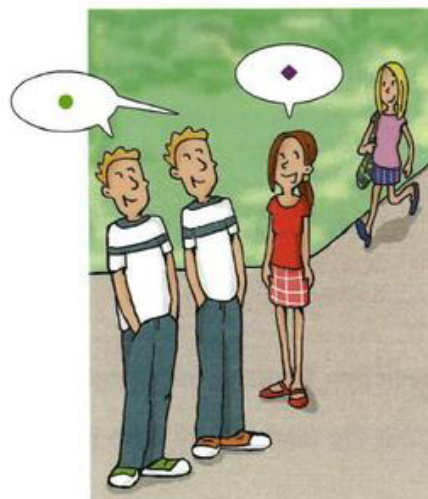
6 a Schau das Bild an und ergänze: unser – euer. Hör dann die Dialoge zur Kontrolle.

3/24-26

← KB 3-4

1. ● _____ Sportstunde heute war super.
◆ _____ Sportlehrer ist aber auch sehr nett.
● Ja, wir mögen unseren Sportlehrer sehr.
◆ _____ Sportlehrer macht immer nur Gymnastik.
2. ● Sieh mal, da kommt _____ Cousine.
◆ Ist das _____ Cousine?
● Ja.
◆ Die ist aber hübsch.

3. ◆ Ich finde Herrn Müller super.
● Meinst du _____ Physiklehrer?
◆ Ja, ich meine _____ Physiklehrer.
● Wirklich?



b Schreib weitere Dialoge wie in Dialog 3.

Herr Maier → Mathelehrer
Frau Moser → Musiklehrerin

7 a Lies den Text und ergänze eu-Wörter.

3/27

Zu schwer? Dann hör zuerst den Text.

← KB 5

Emilio ist erst ein Jahr in Deutschland (a). Er ist _____ (b) an der Schule.
 Er spricht schon ganz gut _____ (c).
 _____ (d) hat Emilio Geburtstag. Er möchte so gern eine Party machen.
 Aber eine Party ist zu _____ (e). Und dann, wer kommt denn? Emilio hat noch
 keine _____ (f).
 Emilio ist zu Hause. Er ist traurig. Aber was ist das? Da kommen so viele _____ (g),
 _____ (h) Jungen und zehn Mädchen! Die ganze Klasse, alle _____ (i)!
 Und Herr Horn, der _____ (j) ist auch da. Sie haben Kuchen dabei und Limonade.
 Sie sagen: „Alles Gute zum Geburtstag!“ „Mama, sieh mal, meine ganze Klasse ist da“, sagt
 Emilio. Und Mama sagt: „Und _____ (k) Lehrer ist auch dabei. Das ist ja nett.
 Kommt rein!“

b Hör die eu-Wörter zur Kontrolle.

3/28

8 a Ergänze unser- in der richtigen Form.

← KB 6

_____ Hund ist weg! Er heißt Hugo.
 _____ Hugo ist klein und weiß-
 braun. Wer findet _____ Hund?
 Hier ist _____ Adresse:
 Lia und Andi Schmid Waldstraße 12, Goch
 Tel. 02823/80328

b Tom Meier findet Hugo. Er ruft bei Lia und Andi an. Schreib das Telefongespräch.

- | | |
|----------------------|----------------|
| ● Hier Lia ... | ● ... |
| ■ Hallo, hier ... | ■ Ich habe ... |
| ● Ja bitte? | ● Wirklich? |
| ■ Ihr sucht doch ... | ... |


9 a Hören: Hör die drei Telefongespräche. Was haben sie gemeinsam?

3/29-31

- ☐ a Krank sein ☐ b Schule ☐ c Tiere

b Hör die Telefongespräche 1–3 noch einmal und ordne die Wörter zu.

3/29-31

Pferd _____ Papagei _____ Hund _____

c Lies die Sätze. Was ist richtig? Was ist falsch?

	richtig	falsch		richtig	falsch
1. Otto hat einen Papagei.	☐	☐	4. Max wohnt in Neustadt.	☐	☐
2. Pia hat Halsschmerzen.	☐	☐	5. Maja war nicht in der Schule.	☐	☐
3. Elena hat einen Hund.	☐	☐	6. Lea heißt Lenz.	☐	☐

10 Lesen: eine Geschichte

- 1 Heute hat die Klasse 7c Biologie. Das Thema ist „Papageien“. Emma hat einen Papagei. Den bringt sie heute mit in den Unterricht. Frau Lorenz, die Biologielehrerin, sagt: „Das ist ein Graupapagei. Graupapageien kommen aus Afrika. Und sie können sehr gut sprechen.“
- 2 Jakob, so heißt der Papagei, ist sehr nervös. Da sind so viele Schüler! Er läuft immer hin und her. Aber der Käfig ist zu. Emma nimmt den Papagei heraus. Jakob sagt: „Guten Tag, Jakob, guten Tag.“ Alle lachen.
- 3 Auf einmal fliegt Jakob weg. Jetzt sitzt Jakob auf der Tafel. „Jakob, komm“, sagt Emma. Aber der Papagei kommt nicht. „Du bist doof!“, sagt Jakob. Und alle Schüler lachen. Jakob läuft hin und her.
- 4 „Pst!“, sagt Frau Lorenz. Jetzt sind alle Schüler ruhig. Emma geht langsam zu Jakob. Jetzt kommt Jakob mit. Emma bringt den Papagei in den Käfig zurück. Dann macht sie den Käfig zu. Der Unterricht heute ist wirklich interessant.

a Welcher Titel passt zu den Textabschnitten?

- ___ Emma holt den Papagei. ___ Jakob ist nervös.
___ Wo ist Jakob? ___ Klasse 7c hat Besuch.

b Was macht der Papagei? Unterstreiche im Text mit blau. Was macht Emma? Unterstreiche mit grün. Was machen die Schüler? Unterstreiche mit gelb.

11 Schreiben: eine Antwort auf eine Anzeige

Unsere Katze hat Junge. Vier kleine, wunderschöne Katzen.
Wir können sie nicht behalten. Wer mag Katzen?
Wer hat Platz, vielleicht sogar einen Garten?
huber@t-mail.at



a Lies die Anzeige. Du möchtest eine Katze. Aber du brauchst mehr Informationen. Welche Fragen stellst du? Schreib die Fragen auf.

Welche Farbe ...?
Wie alt ...?
Wo ...? ...

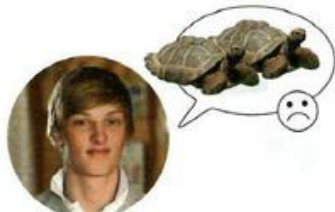
b Überlege: Welche Informationen über dich möchtest du geben? Schreib auf.

Name - Alter - Ich mag ... - Ich wohne ... - Wir haben ...

c Schreib die E-Mail. Verwende deine Notizen.

Hallo, ich heiße/mein Name ist ...

bitte ankreuzen



eine Meinung begründen

du gern ?
 Nein, so gern .
 Und nicht ?
langweilig .
 Magst du lieber
 oder ?
 Ich mag
 Und ?
 Hunde

ein Tier beschreiben

Wie ?
 Er ist zehn alt .
 Welche ?
 Er
 Er kann

eine Adresse nennen

Wer in ?
 ?
 Lena wohnt
 ?
 Heiko
 ?

über Vorlieben sprechen

Was dir gut ?
mir .
 Was besser ,
oder ?
 Käse mir .

hier falten

Magst du gern Schildkröten?
 Nein, nicht so gern.
 Und warum nicht?
 Schildkröten sind langweilig.
 Magst du lieber Katzen
 oder Hunde?
 Ich mag lieber Hunde.
 Und warum?
 Hunde sind intelligent.

Wie alt ist der Papagei?
 Er ist zehn Jahre alt.
 Welche Farbe hat er?
 Er ist blau und gelb.
 Er kann gut sprechen.

Wer wohnt in der
 Parkstraße 20?
 Lena wohnt in der
 Parkstraße 20.
 Heiko wohnt am
 Marienplatz 3.

Was schmeckt dir gut?
 Fisch schmeckt mir gut.
 Was schmeckt dir besser,
 Wurst oder Käse?
 Käse schmeckt mir besser.

hier falten

Hund, Papagei,
Meerschweinchen,
Katze,
Schildkröte

Kuchen
Kakao
Ei
Marmelade
Eis
Fleisch
Gemüse
Schokolade
Suppe

Wohnzimmer
Schlafzimmer
Küche
Bad

Fenster
Tür
Tisch
Stuhl
Schrank
Bett
Lampe
Kühlschrank

Tiere

Essen und Trinken

Wohnung und Möbel



bitte ankreuzen



1 Kommunikation: Schreib die Sätze an die richtige Stelle.

Fisch mag ich lieber. Sie schmeckt mir nicht. Wo wohnst du? Ja, aber nicht so gut.
 In der Maistraße 8. Warum isst du denn die Suppe nicht? Du, ich habe jetzt einen Hund.
 Was schmeckt dir besser, Fisch oder Wurst? Magst du lieber Katzen oder Hunde?
 Aha, welche Farbe hat er denn? Katzen, die sind so lieb. Kann dein Papagei sprechen?



_____/12 Punkte

2 Wortschatz: Schreib die Wörter zu den Bildern.



1. _____



3. _____



5. _____



2. _____



4. _____

_____/5 Punkte

3 Wortschatz: Schreib die Wörter an die richtige Stelle und dann die Nummern zu den Bildern.

Fleisch Marmelade Schokolade Eis Ei Gemüse

1. _____

4. _____

2. _____

5. _____

3. M a r m e l a d e

6. _____



_____/5 Punkte

4 Wortschatz: Was passt nicht? Streiche durch.

- Schlafzimmer: Lampe ■ Bett ■ Kühlschrank ■ Schrank ■ Fenster
- Wohnzimmer: Schrank ■ Tisch ■ Stuhl ■ Toilette ■ Tür
- Küche: Kühlschrank ■ Tisch ■ Stuhl ■ Bett ■ Lampe

____ /3 Punkte

5 Grammatik: Ergänze die Formen von *haben* und *sein* im Präteritum.

- ◆ Warum _____ du gestern nicht da? ▲ Ich _____ keine Zeit.
- Elli _____ traurig. Sie _____ nur eine Vier in Mathe.
- Die Kinder _____ allein zu Hause. Sie _____ aber keine Angst.
- Ihr _____ gestern nicht bei Jan. _____ ihr keine Lust?

____ /8 Punkte

6 Grammatik: Was ist falsch? Streiche durch.

- Milch schmeckt dem/der Katze.
- Wurst schmeckt dem/der Hund.
- Apfel schmeckt dem/der Meerschweinchen.
- Salat schmeckt dem/der Schildkröte.

____ /4 Punkte

7 Grammatik: Wo ist die Katze? Schreib auf.

1.  im Bett

3.  _____

5.  _____

2.  _____

4.  _____

____ /4 Punkte

8 Grammatik: Ergänze *unser-* und *euer-* in der richtigen Form.

- ◆ Seht mal, das ist Lumpi, _____ Hund. ▲ Ich finde _____ Hund sehr süß.
- ◆ Ist das _____ Katze? ▲ Ja, wie findet ihr denn _____ Katze? ◆ Lieb.
- He, Lumpi, was ist denn los? Ich glaube, _____ Hund mag _____ Katze nicht.

____ /6 Punkte

47–40 Punkte 😊

Super. Du bist fit!

39–25 Punkte 😐

Na ja. Du musst noch üben.

24–0 Punkte 😞

Oje! Noch viel üben!

gesamt ____ /47 Punkte

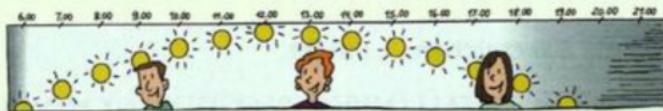
Sieh nach,
wie gut du
schon bist ...

Ferien und Reisen

a Schreib die Wörter an die richtige Stelle und ergänze noch ein Wort.

Morgen Österreich Bus

Auto Schweiz Nacht



Tageszeiten

Fahrzeuge



Land



b Du kennst schon viele Wörter und Sätze.

sich vorstellen

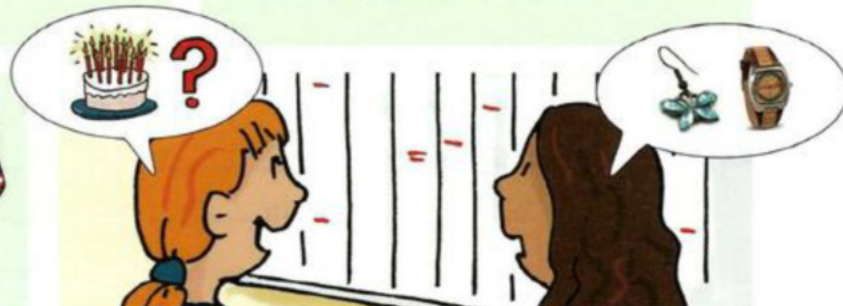
_____ Max.

_____ 12

_____ Wien.

_____ Fußball

und lese _____



einen Wunsch sagen

Was _____?

Ich _____ mir _____

Ortsangaben erfragen und machen

_____ gehst du?

über Vorlieben sprechen

_____ gern _____?

Nein, lieber _____

_____ Pizza?

Ja, _____



22 Bald sind Ferien

1 a Schreib die Wörter an die richtige Stelle und ergänze den Artikel.

← KB 1



mit <u>d</u>	mit _____	mit _____
<u>Z</u> <u>u</u> <u>g</u>	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

b Schreib sieben Sätze in dein Heft.

Ich fahre/fliege mit ...

2 Schreib die E-Mail richtig in dein Heft. Vergiss die Satzzeichen . , ! nicht.

← KB 2 LIEBEPIAJETZTSINDWIRSCHONVIERTAGEINSPANIENESGEFÄLLTMIRHIERSOGUTMANKANNHIER
SOVIELMACHENMANKANNSCHWIMMENUNDSURFENABERAUCHWANDERNODERSPAZIEREN
GEHENUNDMANKANNGANZTOLLSHOPPENINDERSTADTGIBTESNÄMLICHEINKAUFHAUSUND
VIELEGESCHÄFTEMANKANNDA SUPEREINKAUFENESGIBTNUREINPROBLEMICH HABEN NICHTSO
VIELTASCHENGELDNAJADAKANNMANNICHTSMACHENBISBALDDEINEEVA

3 a Verbote! Ergänze die Sätze.

← KB 2

- ① Man darf hier nicht _____
- ② _____ kein _____
- ③ _____
- ④ _____



b Partner-Übung: Mach Quatsch-Verbote für deinen Partner, z.B. „Schlafen verboten“. Tauscht die Verbotsschilder und schreibt Sätze dazu.



4 a Was passt zusammen? Schreib die Buchstaben ins Lösungswort.

← KB 3

- | | |
|---|---|
| 1. Leo, was machst du im Sommer? | ☐ L Ich war noch nicht da, aber mein Bruder. |
| 2. Wohin fährst du denn da? | ☐ E Ja klar, sehr gut. |
| 3. Und warum fährst du nach Elba? | ☐ N Auf die Insel Elba. |
| 4. Kannst du denn surfen? | ☐ I Ich fahre nach Italien. |
| 5. Warst du denn schon einmal auf Elba? | ☐ S Da kann man so gut surfen. |

Lösungswort:

--	--	--	--	--

1. 2. 3. 4. 5.

- b** Schreib die Fragen und passenden Antworten in dein Heft. Dann entsteht ein Dialog.
- c** Mach Sätze aus Frage und Antwort und schreib einen Text.

Leo fährt...

5 Was kannst du noch sagen? Kreuze an.

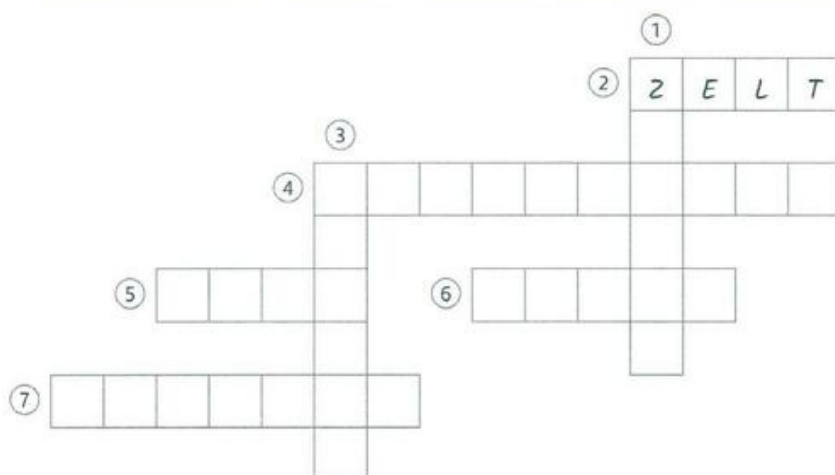
← KB 3

- | | |
|--|--|
| <p>1. Ich surfe gern. Das gefällt mir.</p> <p>☐ a Ich surfe nicht gern.</p> <p>☐ b Surfen macht mir Spaß.</p> <p>☐ c Surfen ist langweilig.</p> <p>2. Findest du Camping gut?</p> <p>☐ a Gefällt dir Camping?</p> <p>☐ b Machst du nicht gern Camping?</p> <p>☐ c Macht dir Camping keinen Spaß?</p> | <p>3. Ich finde Wandern doof.</p> <p>☐ a Ich wandere gern.</p> <p>☐ b Wandern macht mir Spaß.</p> <p>☐ c Ich mag Wandern nicht.</p> <p>4. Macht dir Reisen Spaß?</p> <p>☐ a Gefallen dir Reisen nach Amerika?</p> <p>☐ b Machst du viele Reisen?</p> <p>☐ c Findest du Reisen interessant?</p> |
|--|--|

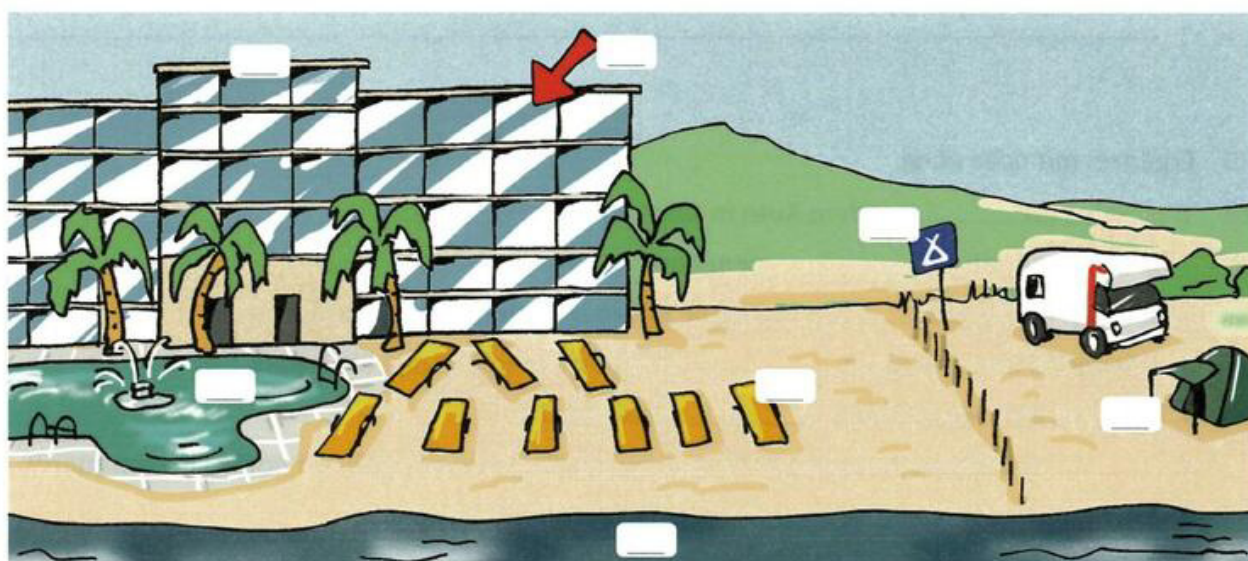
6 a Schreib die Wörter ins Kreuzworträtsel.

← KB 4

Hotel Camping Zimmer Schwimmbad Meer Strand ~~Zelt~~



b Schreib die Nummern in Artikelfarben ins Bild.



23 Wir fahren ab

1 Stell die Sätze um.

- ← KB 1-2
- | | |
|-------------------------------------|-------------------------|
| 1. Ich gehe heute einkaufen. | → Heute gehe ich _____. |
| 2. Man kann hier gut essen | → Hier _____. |
| 3. Wir fahren am Samstag Rad. | → Am Samstag _____. |
| 4. Mia fährt im Juni nach Bern. | → Im Juni _____. |
| 5. Viele Leute sind in der Stadt. | → In der Stadt _____. |
| 6. Es gibt in Italien viele Inseln. | → In Italien _____. |

Stell den Satz um und ergänze die Regel.

ENTDECKE DIE GRAMMATIK

Position 1	Position 2		
Ich	gehe	heute	einkaufen.
Heute	gehe	ich	einkaufen.
Man	kann	hier	schwimmen.
Hier	_____	_____	_____.

Das Verb steht immer auf Position ____.

2 Schreib die Sätze richtig.

- ← KB 1-2
- ins Kino • Um drei Uhr • geht • Maja
_____.
 - Im Winter • möchte • Snowboard fahren • Tim
_____.
 - ins Rockkonzert • dürfen • gehen • Am Samstag • wir
_____.
 - hat • Leon • Geburtstag • Am 14. Mai
_____.

3 Ergänze: mit oder ohne.

- ← KB 3
- Fahrt ihr _____ dem Auto in die Schweiz?
▲ Nein, wir fahren _____ dem Zug.
 - Ich darf dieses Jahr _____ meine Eltern in Ferien fahren. Das ist toll.
 - Wir gehen heute in Sport _____ der Sportlehrerin in den Skatepark.
 - Leni isst gern Würstchen _____ Kartoffelsalat.
 - _____ meine Freundin macht mir der Ausflug keinen Spaß. Ich hoffe, sie kommt mit.
 - Herr Frank geht nie _____ seinen Mantel aus dem Haus.

4 a Ordne die Dialoge in b den Bildern zu. Schreib die Zahlen.

← KB 3



A



B



C

b Ergänze den Artikel in der richtigen Form.

- Was machst du denn mit _____ Papagei? Du kannst den Papagei nicht mitnehmen.
▲ Ohne _____ Papagei fahre ich aber nicht.
- Du kannst doch nicht mit _____ Katze spazieren gehen.
◆ Warum denn nicht? Ich gehe doch auch mit _____ Hund spazieren.
- Haha, fährst du mit _____ Fahrrad nach Amerika?
● Quatsch! Ich fliege natürlich mit _____ Flugzeug.
▼ Und das Fahrrad? ● Das nehme ich mit. Ohne _____ Fahrrad fahre ich nie weg.

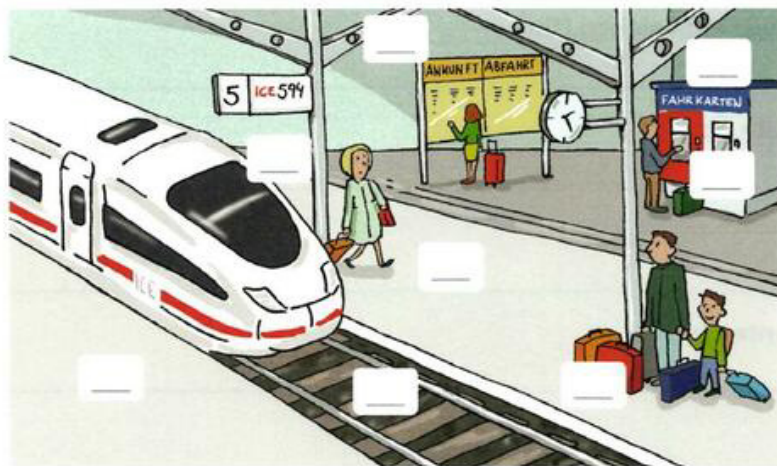
5 a Schreib die Wörter an die richtige Stelle.

← KB 4

Bahnhof Fahrplan Automat Bahnsteig Zug Gleis Gepäck Fahrkarte

- | | | |
|------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1. _____ u _____ | 4. _____ u _____ | 7. _____ a _____ a _____ |
| 2. _____ e _____ | 5. _____ a _____ e _____ | 8. _____ a _____ |
| 3. _____ e _____ | 6. _____ a _____ e _____ | |

b Schreib die Nummern aus a in Artikelfarben an die richtige Stelle.



6 Schreib drei kleine Dialoge (immer vier Teile) in dein Heft.

← KB 5

Kommst du mit ins Kino? Nach Berlin. Mein Bruder will im Sommer allein nach Amerika. Nein, ich möchte heute nicht ins Kino gehen. Super! Da fahren wir mit. Die wollen das natürlich nicht. Aha, und was macht er jetzt? Hallo Tom, hallo Lina! Wollt ihr am Samstag mitfahren? Ich will aber nicht! Ach, komm doch mit. Wohin willst du denn? Und was sagen deine Eltern?

7 Ergänze die richtige Form von *wollen*.

- ← KB 5
1. ● Was _____ Paul einmal werden? ▲ Architekt.
 2. ● _____ ihr nach Österreich oder in die Schweiz?
▲ Also, ich _____ nach Wien. Und du, wohin _____ du?
 3. ● Wir _____ am Sonntag zu Opa fahren ▲ _____ Tante Lena und Onkel Alex mitkommen?

8 Welche Antwort passt? Kreuze an.

- ← KB 6
- | | |
|---|---|
| 1. Ich möchte heute so gern in den Zoo. | 3. Warum will deine Cousine nach England? |
| ☐ a Hast du Lust? | ☐ a Sie will Deutsch lernen. |
| ☐ b Gute Idee. Das machen wir. | ☐ b Sie möchte nach England fahren. |
| ☐ c Das mache ich. | ☐ c Sie hat einen Freund in England. |
| 2. Willst du deine Tante in Wien besuchen? | 4. Was wollt ihr heute machen? |
| ☐ a Ja, ich bin in Wien. | ☐ a Wir wollen ins Theater gehen. |
| ☐ b Nein, ich will meine Tante besuchen. | ☐ b Wir möchten etwas machen. |
| ☐ c Ja, im Sommer. | ☐ c Wir bleiben nicht zu Hause. |

9 Schreib Sätze mit trennbaren Verben in der richtigen Form. Zusammen oder getrennt?

- ← KB 7-8
1.  **einladen** ■ möchte ■ meine Freunde ■ Ich ■ zum Geburtstag
_____.
 2.  **anrufen** ■ Lena ■ ihre Tante
_____.
 3.  **aufstehen** ■ morgen ■ wollen ■ Wir ■ um sieben Uhr
_____.
 4.  **fernsehen** ■ so spät noch ■ Darfst ■ du
_____?
 5.  **abfahren** ■ der Zug ■ Wann
_____?
 6.  **anfangen** ■ Die Ferien ■ am zehnten Juli
_____.

10 Wer sagt was? Schreib die Zahlen zu den Sätzen.

- ← KB 9
- ☐ Oje, es regnet. ☐ Puh, ist das warm heute! ☐ Wie schön! Sonne und kein Regen!
☐ Oh, ist das kalt heute!



11 Was ist richtig? Kreuze an.

← KB 9

1. Ihr ☐ musst ☐ müssen ☐ müsst } Aufgaben machen.
2. Du ☐ muss ☐ musst ☐ müsst } jetzt lernen.

3. Frau Hof, ☐ müssen ☐ muss ☐ müsst } Sie einkaufen?
4. Maria ☐ musst ☐ muss ☐ müsst } nach Hause gehen.

12 a Ergänze die Tabelle.

← KB 9

	ich	du	er/es/sie	wir	ihr	sie/Sie
müssen						
wollen						

b Schreib Sätze in dein Heft. Verwende diese Satzteile:

am Nachmittag Hausaufgaben machen viel fernsehen am Samstag zu Oma fahren
am Sonntag einen Freund besuchen im Winter Snowboard fahren Englisch lernen

*Ich muss/will am ...
Meine Eltern müssen/wollen
am Samstag ...*

13 a Ergänze die Formen von müssen.

← KB 9

Meine Eltern

zu Oma fahren.
Kommst du?

①

Was _____

Jan heute noch
machen?

②

_____ ihr morgen in die
Stadt?

③

Ich _____

heute Mathe lernen.
Und du?

④

b Schreib die Nachrichten in dein Heft und schreib immer eine Antwort dazu.

14 a Schreib das Telefongespräch zwischen Sven und Lara in dein Heft.

← KB 9

Sven ruft Lara Schwarz an. Er geht heute ins Rockkonzert. Kann Lara mitkommen?
Sie will gern mitkommen, aber sie muss Mama fragen. Mama sagt, sie darf mitgehen.

*Lara: Lara Schwarz.
Sven: Hallo, Lara, hier ist ...
Ich gehe ...*

b Lara hat viele Fragen. Schreib das Telefongespräch weiter: Wer ...? Wann ...? Wo ...?

24 Neue Freunde

1 Ergänze die Tabelle.

← KB 1-3

Land	Person 	Person 	Sprache
	der Deutsche	die Deutsche	
		die Italienerin	
	der Spanier		Spanisch
England	der Engländer		
		die Österreicherin	

2 a Lies die Sätze 1–11 und füll das Logical aus.

← KB 4-5

- Jose ist Spanier.
- Maria ist zwölf Jahre alt.
- Toms Hobby ist Fußball spielen.
Und Sport ist sein Lieblingsfach.
- Meike ist Deutsche.
Ihr Hobby ist Lesen.
- Die Italienerin trägt gern Blusen.
- Der Österreicher ist 15 Jahre alt
und trägt gern Jeans.
- Der Spanier ist 14 Jahre alt.
Sein Hobby ist Gitarre spielen
und sein Lieblingsfach Musik.
- Das Mädchen ist 13 und trägt
gern Kleider.
- Ihr Lieblingsfach ist Englisch und
ihr Lieblingshobby ist Tanzen.
- Er trägt gern T-Shirts.
- Sie mag Mathe sehr gern.

Name				
Alter				
Nationalität				
Hobby				
Lieblingsfach				
trägt gern ...				

b Suche dir eine Person aus dem Logical aus. Stell dich vor.

Ich heiße... ich bin...

3 Was passt zusammen? Schreib die Zahlen ins Rechenrätsel.

← KB 6-7

- | | |
|---|---|
| A. Warum hast du noch nicht geschlafen? | ☐ 1 Nein, gestern. |
| B. Habt ihr eine Party gemacht? | ☐ 2 Ich war noch nicht müde. |
| C. Warum haben die Kinder so gelacht? | ☐ 3 Ja, er ist sehr nett. |
| D. Hat Leon heute Fußball gespielt? | ☐ 4 Ja, am Samstag. |
| E. Du hast meinen Cousin kennengelernt. | ☐ 5 Der Film war so lustig. |

Rechenrätsel: $\frac{\quad}{A.} + \frac{\quad}{B.} - \frac{\quad}{C.} + \frac{\quad}{D.} + \frac{\quad}{E.} = 5$

4 Ergänze die Sätze.

← KB 6-7

	Präsens	Perfekt
1.	Sandra spielt.	
2.		Ihr habt Aufgaben gemacht.
3.	Wir lachen.	
4.	Du schläfst.	

5 a Mach den Quatsch richtig. Schreib die Sätze richtig in dein Heft.

← KB 8

Am Morgen gehe ich auf den Spielplatz. ■ Am Nachmittag stehe ich auf.
 Am Vormittag schlafe ich. ■ Am Abend esse ich zu Mittag.
 Am Mittag sehe ich ein bisschen fern. ■ In der Nacht bin ich in der Schule.

Am Morgen
stehe ich ...

b Verbessere Emils Tagesablauf. Schreib so:

Am Morgen steht Emil ...

6 a Ordne den Dialog. Schreib die Zahlen.

← KB 9

- 1 ● Hallo, wohin gehst du denn? — ▲ Und wie komme ich zum Schillerplatz?
 — ● Zur Post? Hier geht es zum Krankenhaus. — ▲ Zur Post.
 — ● Dann bist du falsch. Früher war die Post da. Aber jetzt ist sie am Schillerplatz. — ▲ Ich will aber nicht zum Krankenhaus.
 — ● Du gehst geradeaus zum Bahnhof und dann gleich nach links. Da siehst du schon die Post.

b Schreib den Dialog richtig in dein Heft.

c Schreib noch einen Dialog. Hör den Dialog dann zur Kontrolle.

3/32

Fotogeschäft → Supermarkt → zur Blumenstraße → geradeaus → Apotheke → rechts → Fotogeschäft

7 a Schreib die Wörter in die Tabelle.

← KB 9

Supermarkt Schule Post Fotogeschäft Krankenhaus
 Sportplatz Bahnhof Apotheke Schwimmbad

Ich gehe ...

zum	zum	zur

b Schreib neun Sätze in dein Heft.

Ich gehe zum / zur ...
 Ich möchte / will ...

8 a Partnerübung: Schreib zehn Fragen für deinen Partner mit diesen Satzteilen auf ein Blatt.

← KB 10-11

Bist du Ist dein Bruder / deine Schwester Sind deine Eltern Seid ihr	} schon einmal }	nach Österreich in die Stadt zu spät in die Schule sehr schnell zum Bahnhof in die Schweiz	} gefahren? gelaufen? gekommen?
---	------------------	---	---------------------------------------

b Tauscht die Blätter und schreibt Antworten zu den Fragen.

9 a Was passt? Kreuze an.

← KB 10-11

	gefahren	gemacht	gespielt	gelaufen	geschlafen	gekommen	gelacht
Ich bin	X						
Wir haben							
Du hast							
Ihr seid	X						
Er hat							
Sie sind	X						

b Schreib zwölf Sätze in dein Heft.

*Ich bin nach ... gefahren.
Wir haben Mathe...*

10 a Ergänze das Partizip Perfekt und schreib dann das Gedicht in dein Heft.

← KB 10-11

b Hör das Gedicht zur Kontrolle.

3/33

c Sprecht das Gedicht als Rap.

3/34

So kann der Rap sein: Hörst zu.

Wir sind Skateboard

_____ (a).

Da sind die Freunde

_____ (b).

Wir haben zusammen

viel _____ (c).



Wir sind ganz schnell

_____ (d).

Wir haben Fußball

_____ (e).

Das hat so viel Spaß

_____ (f).



11 a Ergänze die Nachrichten mit den Perfekt-Formen.

← KB 10-11

Warum _____
du gestern nicht
in die Schule
_____?

①

Was _____
ihr heute
_____?
Basketball?

②

Wann _____
du deine Aufgaben
_____?

③

Wie war euer
Ausflug?
_____ ihr
wirklich zehn Ki-
lometer
_____?

④

b Schreib zu jeder Nachricht eine Antwort in dein Heft.

12 Hör zu und ergänze die Sätze.

3/35

← KB 12

Hi, Timo!

Du weißt, ich bin in den _____ (a) bei Tante Silke in Husum. Ich war so

_____ (b)! Das erste Mal _____ (c), ohne Eltern. Der _____

(d) ist so schön. Ich kann _____ (e) oder schwimmen. Na ja, das _____

(f) ist ziemlich kalt. Aber das macht nichts. Ich bin _____ (g) drei Stunden gelaufen.

Es war sehr schön. Aber ich bin doch _____ (h), _____ (i) Tag ohne

Freunde. Ich möchte so gern wieder nach Hause und mit meiner Familie und meinen Freunden

_____ (j) sein. LG Pauline

13 Was kannst du noch sagen? Schreib die Zahlen ins Rechenrätsel.

← KB 13-14

A. Ich habe das nicht verstanden.

☐ 14 Wie bitte?☐ 17 Hast du das verstanden?☐ 21 Entschuldigung.

C. Kannst du bitte langsam sprechen?

☐ 39 Kannst du es erklären?☐ 42 Bitte nicht langsam.☐ 37 Bitte nicht so schnell.

B. Kannst du das wiederholen?

☐ 35 Bitte langsam.☐ 29 Tut mir leid.☐ 23 Noch einmal bitte.

D. Ich verstehe das Wort nicht.

☐ 19 Ich erkläre das Wort nicht.☐ 26 Ich kenne das Wort nicht.☐ 31 Ich wiederhole das Wort nicht.

Rechenrätsel: $\frac{\quad}{A.} + \frac{\quad}{B.} + \frac{\quad}{C.} + \frac{\quad}{D.} = 100$

14 Finde zwei kleine Dialoge (immer vier Teile) und schreib sie in dein Heft.

← KB 13-14

Hallo, Emma, wir gehen heute um drei Uhr ins Kino. Aber nur für dich. Heute – drei Uhr – Kino!

Was machst du denn gerade? Wie bitte? Ich habe nicht verstanden. Gib her! Die sind doch leicht.

Mathe-Aufgaben. Die sind so schwer. Kannst du mir die Aufgaben erklären? In Ordnung.

15 a Hören: Hör die zwei Gespräche. Welches Thema haben sie gemeinsam?

3/36-37

☐ a Einkaufen ☐ b Ferien ☐ c Schule ☐ d Eltern

b Hör noch einmal zu. Nun lies die Sätze. Was ist richtig? Was ist falsch? Kreuze an.

3/36-37

richtig falsch

richtig falsch

1. Theo möchte in die Schweiz. ☐ ☐2. Theos Eltern surfen gern. ☐ ☐3. Tina kauft Jeans und T-Shirts. ☐ ☐4. Tinas Eltern müssen Mathe lernen. ☐ ☐

16 Lesen: ein Artikel in der Schülerzeitung

• SCHÜLERZEITUNG ALLOTRIA •



Hi Fans,

hier ist wieder Euer Tobias. Wie immer habe ich die neuesten Neuigkeiten aus unserer Schule für Euch. Heute stelle ich Euch zwei neue Mitschüler vor.

Das ist Elena Romani. Sie ist 13 Jahre alt und geht jetzt bei uns in die 7 b. Sie ist Italienerin aus Verona. Ihr Vater hat eine Arbeit als Techniker hier in Köln gefunden.

5 Deshalb ist die ganze Familie – Vater Romani, Mutter Romani und die Schwestern Elena und Flavia – nach Köln gekommen. Elena spricht schon gut Deutsch. Sie hat nämlich in der Schule in Italien Deutsch gelernt. Sie hatte auch schon Englisch in der Schule und möchte jetzt noch Französisch lernen. Italienisch kann sie ja schon. Sprachen sind Elenas Hobby. Deshalb hört sie auch so gern englische und deutsche Popmusik.

10 Das ist Adam Wajda. Er ist 12 Jahre alt und geht in die sechste Klasse, in die 6 a. Adam kommt aus Polen, aus Zakopane. Das ist eine Stadt im Süden von Polen. Im Winter ist es dort ziemlich kalt und man kann da ganz toll Snowboard fahren. Das ist auch Adams Hobby. Snowboard fahren kann er in Köln leider nicht. Das findet Adam schade. Aber er kann hier sehr gut Rad fahren. Das macht
15 er auch sehr gern. Adam ist hier mit seiner Familie, mit seinen Eltern und seinen Geschwistern Monika und David. Adam kann noch nicht gut Deutsch. Aber er findet sicher bald Freunde. Die können Adam dann ja helfen.



Lies den Text. Füll dann die Tabelle aus.

Name	Alter	Klasse	kommt aus ...	Geschwister	spricht ...	Hobby
Elena						
Adam						

17 Schreiben: eine E-Mail

Hallo,
ich heiße Ines, bin 13 Jahre alt und wohne in Barcelona, in Spanien.
Ich lerne Deutsch, vier Jahre schon. Wer schreibt mir? Auf Deutsch natürlich!
Bitte, schreib mir viel von dir. Ich möchte dich kennenlernen. Ich schreibe gern zurück.
Bis bald

- Lies die E-Mail. Welche Informationen über Ines bekommst du? Unterstreiche. Schreib die Informationen über Ines auf ein Blatt und schreib deine Angaben dazu: Name, ...
- Ines möchte dich kennenlernen. Welche Informationen über dich möchtest du noch geben (Hobbys, Familie, Geschwister, ...)? Notiere.
- Schreib die E-Mail. Verwende die Notizen aus **a** und **b**. Vergiss Anrede und Schluss nicht.

bitte ankreuzen

hier falten



Ortsangaben erfragen und machen

möchtet ihr fahren?

Italien.



Vorlieben ausdrücken

möchtest du

in die Schweiz fahren?

Da kann man

Das mir

Das mir

Das gern



einen Wunsch sagen

du

im Sommer?

Ich Camping-Ferien

um Verständnishilfe bitten

Wie

Noch

Entschuldigung, ich habe das

Kannst du bitte

Kannst du das

Tut , das Wort

verstehe

Kannst du es



Wohin möchtet ihr fahren?

Nach Italien.

In die Schweiz.

Warum möchtest du

in die Schweiz fahren?

Da kann man gut wandern.

Das gefällt mir.

Das macht mir Spaß.

Das mache ich gern.

Was willst du

im Sommer machen?

Ich will Camping-Ferien

machen.

Wie bitte?

Noch einmal bitte.

Entschuldigung, ich habe das
nicht verstanden.

Kannst du bitte langsam
sprechen?

Kannst du das bitte
wiederholen?

Tut mir leid, das Wort
verstehe ich nicht.

Kannst du es erklären?

hier falten

bitte ankreuzen

Bahnhof

Fahrplan

Automat

Bahnsteig

Gleis

Gepäck

Fahrkarte

rund um den Bahnhof



Sonne und Regen

Es regnet.

Es ist kalt.

Es ist warm.

Wetter



Länder und Nationalitäten



Ich heiße Fabio.

Ich komme aus Italien.

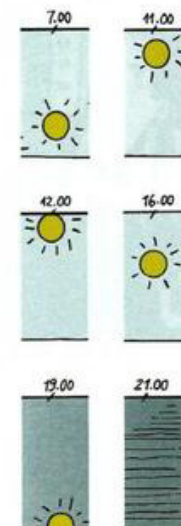
Ich bin Italiener.

Ich spreche Italienisch.

Ich heiße Sandra.

Ich bin Italienerin.

Tageszeiten



Morgen

Vormittag

Mittag

Nachmittag

Abend

Nacht

1 Kommunikation: Schreib die Sätze an die richtige Stelle.

Kommt Regen oder kommt Sonne? Das gefällt mir. Warum machst du Karate?
 Einen Sprachkurs. Da fährt der Zug ab. Klar, ich bin doch Österreicher.
 Was kommt? Noch einmal bitte. Nach New York. Was willst du in den Ferien machen?
 Wohin fliegt ihr? Sprichst du Deutsch? „Bahnsteig“. Kannst du mir das Wort erklären?



/12 Punkte

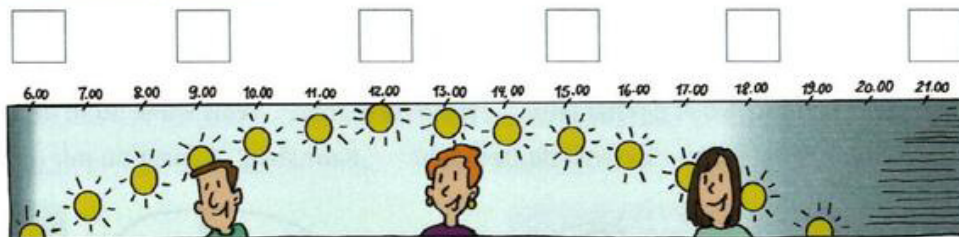
2 Wortschatz: Finde fünf Wörter rund um den Bahnhof und schreib sie auf die Linien.

S	B	A	H	N	S	T	E	I	G
O	G	E	P	Ä	C	K	E	Z	L
N	F	A	H	R	K	A	R	T	E
N	F	L	U	G	Z	E	U	G	I
E	F	A	H	R	P	L	A	N	S

/5 Punkte

3 Wortschatz: Schreib die Zahlen zu dem Bild.

- ① am Mittag
- ② am Abend
- ③ am Vormittag
- ④ am Nachmittag
- ⑤ am Morgen
- ⑥ in der Nacht



____ / 6 Punkte

4 Wortschatz: Ergänze Land, Nationalität, Sprache.

1. Mario kommt aus Italien. Er ist _____. Er spricht Italienisch.
2. Lisa ist Österreicherin. Sie kommt also aus _____.
3. Meike kommt aus _____. Sie ist Deutsche. Sie spricht _____.
4. Pedro und Conchita kommen aus Spanien. Er ist Spanier. Sie ist _____.

____ / 5 Punkte

5 Grammatik: Was ist falsch? Streiche durch.

1. Jens fährt mit den/dem Fahrrad.
2. Lea fährt ohne dem/den Hund nicht weg.
3. Thea geht mit die/der Freundin in die Stadt.
4. Tommy kann ohne die/der Katze nicht sein.

____ / 4 Punkte

6 Schreib mit den Wörtern drei Sätze. Achte auf die Großschreibung am Anfang.

~~Ich~~ Am Sonntag Jan fahre nach Italien. gehen ~~Gestern~~
Halsschmerzen. wir spazieren. hatte

1. Ich _____
2. Gestern _____
3. _____

____ / 3 Punkte

7 Grammatik: Was ist falsch? Streiche durch.

1. Ihr habt/seid gespielt.
2. Ich habe/bin Rad gefahren.
3. Du hast/bist gelacht.
4. Er hat/ist gelaufen.
5. Wann haben/sind Sie gekommen?
6. Wir haben/sind gelernt.

____ / 6 Punkte

41–33 Punkte 😊

Super. Du bist fit!

32–21 Punkte 😐

Na ja. Du musst noch üben.

20–0 Punkte 😞

Oje! Noch viel üben!

gesamt ____ / 41 Punkte

Sieh nach,
wie gut du
schon bist ...

Start Deutsch oder Englisch?

das **Snowboard**, -s



der **Comic**, -s

die **Jeans**, -



der **Laptop**, -s

das **Poster**, -



das **Smartphone**, -s

das **Tablet**, -s

das **T-Shirt**, -s

einfach (leicht)



Im Internet: Informationen
einfach finden!

Ich möchte im Internet
surfen.

Gewinnen Sie Tickets für das
Eishockey-Spiel!

Die Band zeigt, wie gut sie
den Rock 'n' Roll spielt.

surfen

gewinnen

zeigen

Lektion 13 Sechs Freunde

das **Kino**, -s

das **Schach** (nur Sg.)

bleiben



Ich gehe gern ins Kino.

Ich bleibe zu Hause und
spiele Schach.

Hobbys



schwimmen



Freunde treffen



tanzen



fernsehen



surfen



shoppen



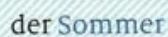
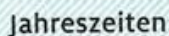
reiten



Rad fahren



spazieren gehen



das **Auge**, -n



blond

ihre

seine

hübsch

groß

klein

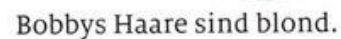
sportlich

unsportlich

sympathisch

unsympathisch

können



Ihre Haare sind blond.

Das ist Tino. Seine Haare sind rot.

Das Mädchen ist hübsch.

↔ klein

↔ groß

↔ unsportlich

↔ sportlich

↔ unsympathisch

↔ sympathisch

Ich kann gut Schach spielen.

das Schwimmbad, -er

der Spielplatz, -e

der Park, -s

auf (lokal)

kaputt

leider

✂
mitkommen

mitspielen



Wir gehen auf den Spielplatz.

Mein Skateboard ist kaputt.

Ich kann leider nicht
mitkommen.

hingehen
mitmachen
bisschen

krank
wehtun
aufstehen
der Kopf, -e
der Schmerz, -en
der Bauch, -e

der Hals, -e

der Arzt, -e

üben

Wir gehen ein bisschen shoppen.

Du bist krank.

Alles tut weh.

Ich darf nicht aufstehen.

Mein Kopf tut weh.

Ich habe Kopfschmerzen.

Mein Bauch tut weh.

Ich habe Bauchschmerzen.

Mein Hals tut weh. Ich habe Halsschmerzen.

Der Arzt sagt, ich darf nicht aufstehen.

Jetzt heißt es: Mathe üben!

Glückwünsche

Herzlichen Glückwunsch!



Frohe Weihnachten!



Alles Gute!



Gute Besserung!



Frohe Ostern!



Lektion 16 Ein Geburtstagsgeschenk

einkaufen
der Hund, -e
die Katze, -n
der Ring, -e
der Ohrring, -e
das Fahrrad, -er
die CD, -s



Ich gehe einkaufen.



das **Taschengeld** (nur Sg.)

kaufen

teuer

wünschen (sich)

das Beste

der Wunsch, -e

besuchen

das **Geschenk**, -e

sammeln

schenken

basteln

kosten

der Ball, -e

der Mann, -er



Ich habe nur fünf Euro Taschengeld.

Die Freunde kaufen ein Tablet.

Ein Fahrrad ist zu teuer.

Ich wünsche mir eine Katze.

Immer nur das Beste!

Klara hat viele Wünsche.

Ich möchte meinen Freund besuchen. Er hat Geburtstag.

Ich brauche ein Geschenk.

Mein Freund sammelt „Jumbo“-Bücher.

Was kann ich schenken?

Du kannst etwas basteln.

Das kostet nicht so viel.

Der Mann und seine Katze

Lektion 17 Jakob und Julia

in der Stadt



die **Apotheke**, -n

das **Geschäft**, -e

die **Haltestelle**, -n

das **Kaufhaus**, -er

das Krankenhaus, -er der Markt, -e der Marktplatz, -e

der Euro (nur Sg.)

anrufen

Das kostet fünf Euro 20.

Ruf Jonas doch mal an.

Kleidung

die Bluse, -n



die Jacke, -n



das Kleid, -er



der Mantel, -e



der Pullover, -



der Schuh, -e



billig

das Radio, -s

dies-er/es/e

die Lieblingsfarbe, -n

↔ teuer

Musik aus Fernsehen
und Radio: 3 CDs für 12 €.

Dieser Ring, dieses
T-Shirt oder diese CD?

Rot ist meine Lieblingsfarbe.

Lektion 18 Jonas

dort

tragen

lieber

Sie (höflich)

helfen

die Hilfe, -n

Jonas geht ins Kaufhaus.
Was möchte er dort machen?

Was trägst du gern?

Trägst du lieber T-Shirts
oder Pullover?

Entschuldigen Sie bitte.

Können Sie mir helfen?

Danke für die Hilfe.

Lektion 19 Viele Tiere

das Meerschweinchen, -

der Papagei, -en

die Schildkröte, -n





das **Haustier**, -e

dumm

intelligent

langsam

lieb

süß

lustig

langweilig

die **Farbe**, -n

die **Woche**, -n

der Monat, -e

die **Zeitung**, -en

die **Anzeige**, -n

abgeben

die **Adresse**, -n

gestern

interessant



Ein Haustier für Familie Kern

↔ intelligent

↔ dumm

↔ schnell

↔ doof

Meine Katze hat Junge.
Sie sind süß.

↔ langweilig

↔ lustig

Welche Farbe hat das
Meerschweinchen?

Die Katze ist erst acht
Wochen alt.

Tipsi ist fünf Monate alt.

Suchst du ein Haustier? Lies
die Anzeigen in der Zeitung.

2 Katzen rot-weiß, 10 Mon.,
abzugeben

Adresse: Maistraße 8

Gestern war eine Anzeige
in der Zeitung.

Die Anzeige war
wirklich interessant.

Lektion 20 Fünf Tiere auf Probe

Essen und Trinken

das **Ei**, -er



das **Eis** (nur Sg.)



das **Fleisch** (nur Sg.)



das **Gemüse** (nur Sg.)



der Kakao, -s



der Kuchen, -



die **Marmelade**, -n



die **Schokolade**, -n

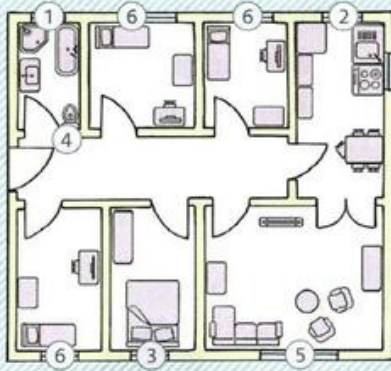


die **Suppe**, -n



das Frühstück, -e	_____	Frühstück ist fertig!
frühstücken	_____	
der Hunger (nur Sg.)	_____	Ich habe Hunger. Ich möchte etwas essen.
der Appetit (nur Sg.)	_____	Guten Appetit!
der Durst (nur Sg.)	_____	Ich habe Durst. Ich möchte etwas trinken.
schmecken	_____	Marmelade schmeckt mir.
besser	_____	Schokolade schmeckt mir besser.
die Süßigkeit, -en	_____	Süßigkeiten sind nicht für Tiere.

Wohnung und Möbel



① das Bad, -er

② die Küche, -n

③ das Schlafzimmer, -

④ die Toilette, -n

⑤ das Wohnzimmer, -

⑥ das Zimmer, -

die Tür, -en



das Fenster, -



das Bett, -en



der Kühlschrank, -e



die Lampe, -n



der Schrank, -e



der Stuhl, -e



der Tisch, -e



im/im/in der (lokal)

Tipsi ist in der Küche.

an dem/dem/der (lokal)

Sie wartet am
Kühlschrank.

auf dem/dem/der (lokal)

Der Hund ist auf dem
Tisch.**Lektion 21 Wir und unsere Tiere**

die Arbeit, -en

Tiere machen Arbeit.

sauer

Die Eltern waren sauer.

die Ordnung (nur Sg.)

O.K. In Ordnung!

die Ahnung, -en

Keine Ahnung!

offen

Das Fenster war offen.

unser/unsere

Jetzt ist Rudi unser Hund!

euer/eure

Euer Hund? Darfst du euren
Hund behalten?

aussehen

Wie sieht euer
Meerschweinchen aus?

mitbringen

Wir können unseren Hund
nicht mitbringen.

freundlich

Der Hund ist freundlich und
sehr ruhig.**Lektion 22 Bald sind Ferien**

das Flugzeug, -e



der Zug, -e



mit

Wir fahren mit dem Zug.

fliegen

Wir fliegen nach Italien.

der Fuß, -e

Wir gehen zu Fuß.

weit

Das ist weit, aber wir
fahren mit dem Auto.

wieder

Wir fahren in die Schweiz
und wieder zurück.

man

Man kann da gut surfen.

Leute (nur Pl.)

Man kann da viele Leute
kennenlernen.

das Land, -er

Da sind viele Leute aus
anderen Ländern.

warum

Warum möchtest du in
die Türkei fahren?

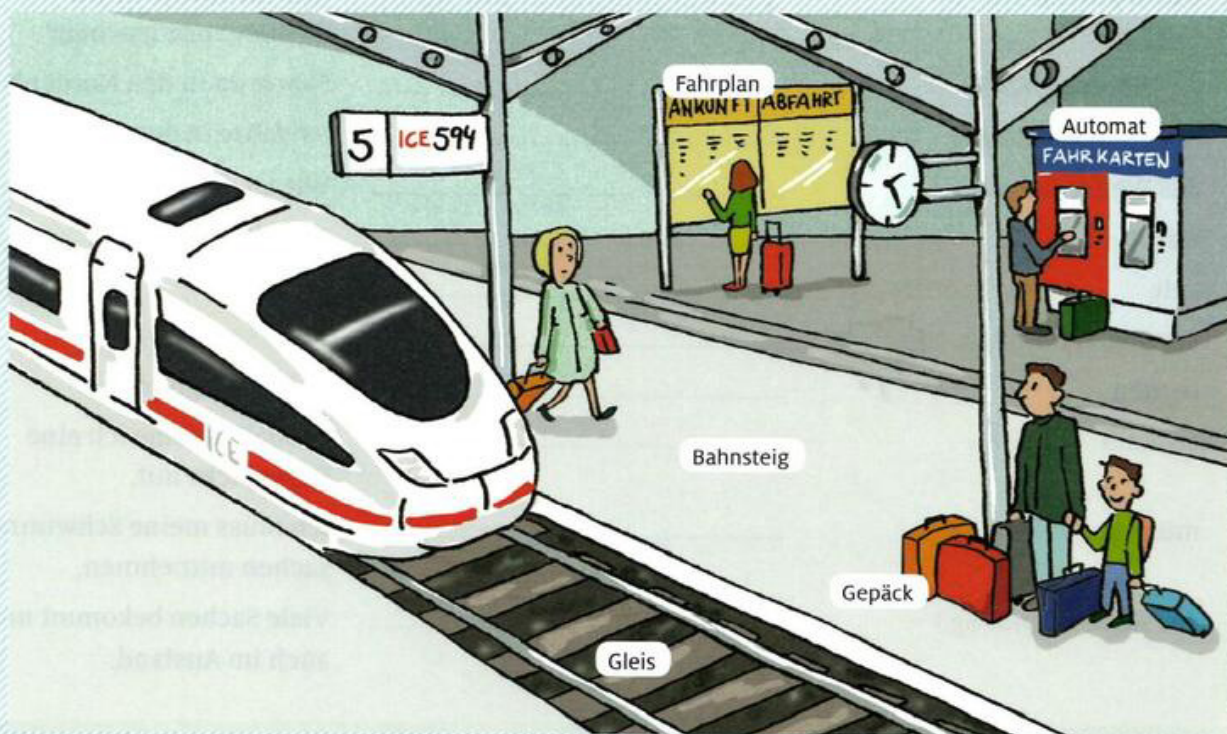
gefallen

Das gefällt mir.

Lektion 23 Wir fahren ab

das Hotel, -s	_____	Im Hotel kann man gut essen.
kochen	_____	In den Ferien muss Robins Mutter nicht kochen.
der Flughafen, -	_____	Der Flughafen ist in Stuttgart.
Halt!	_____	Halt! Wartet mal!
vergessen	_____	Ich habe mein Skateboard vergessen!
ohne (den/das/die)	_____	Ohne mein Skateboard fahre ich nicht mit.
die Sache, -n	_____	Du kannst andere Sachen machen.

am Bahnhof



der Bahnhof, -e	der Automat, -en	der Bahnsteig, -e	die Fahrkarte, -n
_____	_____	_____	_____
der Fahrplan, -e	das Gepäck (nur Sg.)	das Gleis, -e	
_____	_____	_____	

abfahren

Wann fährt der Zug ab?

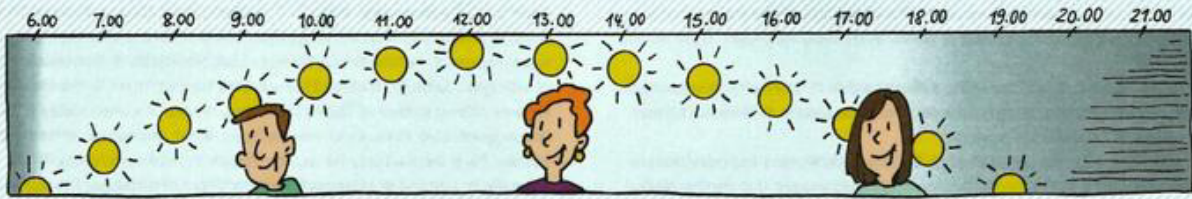
Achtung!	_____	Achtung! Auf Gleis 5 fährt ein der ICE 594 aus München.
 einsteigen	_____	Können wir schon einsteigen?
lassen	_____	Lass erst die Leute aussteigen.
 aussteigen	_____	↔ einsteigen
endlich	_____	Endlich im Zug!
besetzt	_____	Hier sind die Plätze besetzt.
wollen	_____	Wir wollen Camping-Ferien machen.
das Zelt, -e	_____	Ich will nicht allein im Zelt schlafen.
 einladen	_____	Wir wollen Sandra einladen.
das Wochenende, -n	_____	Was möchtest du am Wochenende machen?
der Norden (nur Sg.)	_____	Fährst du in den Norden?
der Süden (nur Sg.)	_____	Ich fahre in den Süden.
das Wetter (nur Sg.)	_____	Wie ist das Wetter dort?
warm	_____	↔ kalt
kalt	_____	↔ warm
der Regen (nur Sg.)	_____	Es kann regnen. Deshalb nehme ich eine Regenjacke mit.
regnen	_____	
deshalb	_____	Ich muss meine Schwimmsachen mitnehmen.
müssen	_____	Viele Sachen bekommt man auch im Ausland.
das Ausland (nur Sg.)	_____	



Lektion 24 Neue Freunde

der Strand, -e	_____	Wir sind am Strand.
der Italiener, -	_____	Fabio ist Italiener.
die Italienerin, -nen	_____	Sandra ist Italienerin.
einverstanden	_____	Okay. Einverstanden.
das Lieblingsessen, -	_____	Pizza ist mein Lieblingsessen.
die Postkarte, -n	_____	Ich schreibe eine Postkarte an Oma.

Tageszeiten



am Morgen

am Vormittag

am Mittag

am Nachmittag

am Abend

in der Nacht

zum/zum/zur (lokal)

Wir wollen zum Supermarkt,
zum Fotogeschäft und zur
Post gehen.

glücklich

↔ traurig

traurig

↔ glücklich

das Meer, -e

Wir können im Meer
schwimmen.

wiederholen

Kannst du das noch einmal
sagen? Kannst du das
wiederholen?

das Wort, -er

Das Wort verstehe ich nicht.

erklären

Ich kenne das Wort nicht.
Kannst du es erklären?

möglich

Hier ist Reitunterricht
möglich.

Dabei!

A1.2

DEUTSCH FÜR JUGENDLICHE
Kursbuch

- ist ein Deutsch-Lehrwerk für Jugendliche
- präsentiert in jedem Modul eine kleine, abgeschlossene Geschichte – und die Jugendlichen sind mit dabei!
- ist transparent und übersichtlich aufgebaut: Jedes der vier Module à drei Lektionen dreht sich um einen Themenkreis
- bietet im Modulabschluss Landeskunde, Projektarbeit, Sprachmittlung sowie eine Übersicht über Grammatik und Redemittel
- enthält im Anhang ein Magazin mit Spielideen, landeskundlichen Informationen zu Festen und Feiern und Aufgaben zu den Filmen
- gibt es auch als interaktive digitale Ausgabe

Dazu gibt es

- ein Arbeitsbuch mit integriertem Hör-, Schreib- und Lesetraining
- ein Medienpaket mit 2 CDs zum Kursbuch, 1 CD zum Arbeitsbuch und 1 DVD mit Filmen für den Einsatz im Unterricht
- einen Lehrwerkservice im Internet mit Lehrerhandreichungen, ergänzenden Materialien und interaktiven Übungen:

www.hueber.de/dabei

Alle Filme und Audios zu Dabei! sind abrufbar über eine App für Smartphone und Tablet.

Niveaustufen

- | | |
|------------------------|----------------------------------|
| • Dabei! A1.1 und A1.2 | → Prüfungen des Sprachniveaus A1 |
| • Dabei! A2.1 und A2.2 | → Prüfungen des Sprachniveaus A2 |
| • Dabei! B1.1 und B1.2 | → Prüfungen des Sprachniveaus B1 |



Alle Filme und Audios zu Dabei! sind abrufbar über eine App für Smartphone und Tablet.